

WOHNUNGSBAU GmbH

der Stadt Schmalkalden

Das Magazin der Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden · 20. Ausgabe · Dezember 2013

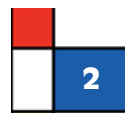
DER MIETER

Aus dem Inhalt:

◆ Wichtige Wohnungsbau-Projekte an Bürger und Bewohner übergeben ◆ Bürgerbüro th.inka berät und hilft im »Walperloh« ◆ Versorgungssicherheit durch Blockheizkraftwerk ◆ Stadtwerke halten Strompreis stabil



■ Nach fast dreijähriger Bauzeit wurde die Wohnanlage »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 am 24. Juli 2013 ihrer Bestimmung übergeben. In 65 Wohn- und zwei Gewerbeeinheiten investierte unser Unternehmen nach Neugestaltung auch der Außen- und Freianlagen inkl. der verbesserten Parkplatzsituation eine Gesamtsumme von 3,7 Millionen EUR – Geld, das ohne Fördermittel aufzubringen war.



Wichtige Projekte an Bürger und Bewohner übergeben

Das »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1
Unser Fachwerkerlebnishaus in der Weidebrunner Gasse 13
Die 48er-Wohnanlage Martin-Luther-Ring 30 – 36

24. Juli 2013: Aus Anlass der abschließenden Übergabe der Großinvestition »Haus für ältere Bürger« war auf Seiten aller Beteiligten Feierlaune angesagt. Vor den Augen der versammelten Bewohner und Geschäftspartner nahmen die offizielle Freigabe vor (von links nach rechts): Katrin Stentenbach von der Bauplanung Suhl GmbH, Bürgermeister Thomas Kaminski, Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek und der Vorsitzende des Aufsichtsrates Klaus-Dieter Kaiser



Hinter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden liegen bemerkenswerte Ereignisse, können doch wichtige Geschäftsvorfälle abgehackt werden. Als wichtigster Anbieter von Wohnraum in unserer Stadt stellt unser Unternehmen insgesamt 1800 Wohnungen in den verschiedensten Quartieren für alle Bevölkerungsschichten zur Verfügung. Damit ist und bleibt unter anderem die stete Verpflichtung verbunden, unsere Baumaßnahmen den qualitativen Ansprüchen unserer Mieter anzupassen und bei allen Planungen immer auch die demografische Entwicklung bezüglich einer überwiegend alternden Mieterschaft zu berücksichtigen. Die Existenz der Fachhochschule und der daraus resultierende studentische Wohnungsbedarf sowie eine denkmalgeschützte Innenstadt mit noch vielen historischen Sanierungsobjekten sind weitere Besonderheiten, wenn Geschäftsführung und Aufsichtsrat die Finanzierbarkeit von Baumaßnahmen zu entscheiden haben. Dass heuer Genugtuung vorherrscht, die sich auf den gelungenen Abschluss zweier besonders wichtiger und deshalb im Fokus gestandener Wohnungsbau-Projekte bezieht, sei noch einmal allen bauplanenden und bauausführenden Firmen dankend versichert: für ihre Mitwirkung am »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 und am Fachwerkerlebnishaus in der Weidebrunner Gasse 13. So

(Fortsetzung auf Seite 4)

Steinbach-Hallenberger MALER GmbH

Hauptstraße 114 • 98587 Steinbach-Hallenberg

Außenfassaden-Renovierung • Trockenbauarbeiten • langlebige Holzschutzanstriche
• Teppichböden- und PVC-Versiegelung • abgehängte Decken • Rostschutz • Tapeten
• langlebige Balkon- und Terrassenbeschichtung für Alt- und Neubau • Brandschutzbeschichtungen F 30 und F 60 • Arbeiten an denkmalgeschützten Gebäuden / restauratorische Arbeiten • Putz- und Malerarbeiten

■ Farbgestaltung am Computer möglich – vorher wissen, wie Farben wirken! ■

FACHGESCHÄFT MALERBEDARF

Verleih von Dampfsaugern | Sprechen Sie uns an:

Telefon (03 68 47) 4 22 57 oder Funk NEU 0151 / 17 05 83 24 • Fax (03 68 47) 3 33 01

Im Internet unter www.steinbach-hallenberger-maler.de

Fragen Sie uns per eMail unter info@steinbach-hallenberger-maler.de!

**55 Jahre im Dienste
unserer Kunden**



**Steinbach-Hallenberger
Maler GmbH**

Klaus Burkhardt Geschäftsführer

Gedanken von Stefan Barwinek, Geschäftsführer der Wohnungsbau GmbH:

Unsere Stadt will sich behaupten

*Liebe Mieterinnen
und Mieter!*

Wieder liegt ein ereignisreiches Jahr, das Jahr 2013, hinter uns. Unsere Heimatstadt bereitet sich auf die Landesgartenschau 2015 vor. An allen Ecken und Enden wird gebaut und es wird zunehmend sichtbar, dass aus einem Plan eine neue Struktur der Stadt Schmalkalden erwächst. Schon sind Auswirkungen erkennbar, die unsere weitere Zukunft beeinflussen. Viele haben zu dieser bemerkenswerten Situation beigetragen und arbeiten daran, dass zur Eröffnung der Landesgartenschau die Gastgeberstadt Schmalkalden neben Traditionellem auch zunehmend Modernes ihr Eigen nennt.

Wir, als Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden zu 100 Prozent kommunales Unternehmen, tragen mit der Übernahme und Erfüllung von exponierten Aufgaben gleichfalls dazu bei, das gesellschaftliche Großereignis Landesgartenschau 2015 vorzubereiten. Auf das Schönste verbinden sich dabei Tradition und Moderne, wie man an den abgeschlossenen Projekten in der Weidebrunner Gasse 13 und im Marienweg 1

*_fachwerk / ge / schichten
SCHMIEDHOF
und
»Haus für ältere Bürger«*

sehen kann. Parallel hierzu haben wir viele kleinere Maßnahmen durchgeführt und im Martin-Luther-Ring 30–36 eine tiefgreifende Modernisierung der technischen Anlagen und Ausstattungen fertiggestellt.

Zurzeit bereiten wir uns auf das bereits viel gerühmte Bauprojekt »LutherLoft« im Bereich Schlossberg / Linkgasse / Hoffnung vor, welches im Frühjahr 2014 begonnen werden soll. Gemeinsam mit dem Büro Bießmann + Büttner wird dieses Vorhaben in An-



Blumen für den Mann: Verantwortliche Projekt- und Bauleiterin am »Haus für ältere Bürger« war Katrin Stentenbach von der Bauplanung Suhl GmbH. Am 24. Juli 2013, dem Tag der Objektübergabe, hatte sie Blumen mitgebracht, um Dank zu sagen für die gute Zusammenarbeit zwischen den Suhler Architekten und Ingenieuren und dem Schmalkalder Bauherren.



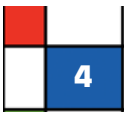
griff genommen, welches für unsere Gesellschaft nicht das Letzte bleiben soll. Neben der traditionellen Verpflichtung zur Sanierung von Innenstadthäusern wie zur Modernisierung ehemaliger Plattenbauten, wird für die nächsten Jahre auch die Neubautätigkeit in den Mittelpunkt unserer Planungen rücken. So beginnt ab 2016 die aktive Umgestaltung des Gebietes Martin-Luther-Ring und weiter zur Allendestraße. Bis diese Maßnahmen aber wirklich anlaufen, sind noch erhebliche logistische und planerische Vorarbeiten notwendig. Diese können nur erfolgreich sein, wenn alle Partner der öffentlichen Hand – die kommunalen Tochterunternehmen, Architekten, Ingenieure und Versorgungsunternehmen – Hand in Hand klar definierte Ziele im Interesse der Allgemeinheit verfolgen.

Auf diese Weise wollen wir unsere Fachwerk- und Hochschulstadt Schmalkalden bis zur Landesgartenschau 2015 – sie findet vom 26. April bis 4. Oktober statt – immer attraktiver gestalten, soll doch unser Gemeinwesen auch über den Tag hinaus als ein städtisches Zentrum seine Rolle innerhalb Südthüringens behaupten. Wir verstehen uns in diesem Prozess als ein kommunaler Dienstleister, der zum einen für viele Bürger Schmalkaldens bezahlbare Wohnungen bereitstellt und zum anderen auch als zuverlässiger Unterstützer der kommunalen Städtebaupolitik eine wichtige Funktion erfüllt.

Ich wünsche Ihnen allen

*Frohe Weihnachten und ein
Gesundes Neues Jahr 2014!*

*Ihr Stefan Barwinek,
Geschäftsführer
Wohnungsbau GmbH der Stadt
Schmalkalden*



(Fortsetzung von Seite 3)

durfte DER MIETER schon in seiner im Vorjahr erschienenen Ausgabe die bauseitige Fertigstellung der 65er-Wohnanlage »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 vermelden: »Nun entspricht das Haus mit seinen 65 Wohnungen nicht nur den geltenden Vorschriften des Brand- und Wärmeschutzes, zugleich wurde die Wohnqualität unter Ausbau der altersgerechten Funktionen wesentlich verbessert. Auch die Bereiche der Arbeiterwohlfahrt und Volkssolidarität wurden entsprechend der bestehenden Anforderungen verändert, so dass für die Mitarbeiterinnen nun bessere Arbeitsbedingungen bestehen.« Über weitere Details aus dem Blickwinkel des Auftragnehmers BPS Bauplanung Suhl GmbH berichten wir auf Seite 7 dieser Ausgabe und be-

Wir führten am »Haus für ältere Bürger« Marienweg 1 aus: Abbrucharbeiten, Erd- und Rohbauarbeiten sowie die kompletten Außenanlagen



**Schmalkaldener
bau GmbH**

Gewerbegebiet Springstille/Mittelstille
Frank-Luck-Str. 8 • 98587 Springstille

Internet: www.sm-bau.de Tel.: 03 68 47 / 430 - 0
E-Mail: info@sm-bau.de Fax: 03 68 47 / 430 - 20 u. 30

ILGEN & KRECH GmbH

Fenster- und Türenbau

Aus eigener Produktion: Holz- und Kunststofffenster

- Haustüren · Nebeneingangstüren · Innenausbau ·
- Reparaturleistungen · Vertrieb von Innentüren und Rollläden ·

Ständige Ausstellung | auch Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

98574 Schmalkalden / OT Wernshausen
Unterm Bahnhof 15

Telefon (03 68 48) 2 17 31 + 2 17 32
Telefax (03 68 48) 2 17 48

eMail: ilgen-krech@t-online.de
Internet: www.ilgen-krech.de



Markante Fassadengestaltung: An der Giebelseite einer ausgewählten Wohnanlage im Bereich Allendestraße 30 (siehe auch Bürgerbüro »Walperloh« / th. inka S. 10!) wurden im Spätsommer farbenfrohe Verschönerungsarbeiten ausgeführt. Die Fassadengestaltung hatte der ortsansässige Künstler Harald-Rainer Gratz übernommen, weitere derartige Vorhaben sind für die Zukunft nicht ausgeschlossen.



Einwandfreie Glanzleistung!



Heizungsbau · Lüftungsbau · Sanitärtechnik

Lutz Bickel GmbH

Gas-Brennwert-Wandheizkessel Logamax plus GB 162

Maximale Leistung auf kleinstem Raum: 100 kW für die Wand. In Kaskade geschaltet sind sogar 800 kW Leistung auf nur 2,5 Quadratmetern möglich. Der Wärmetauscher mit ALU plus Technologie erzielt Normnutzungsgrade von bis zu 110 Prozent. Mehr zu dem kompakten Kraftpaket im edlen Design erfahren Sie bei uns.

Wir beraten Sie gern.

Wärme ist unser Element. **Buderus**

Kundendienst 0171 / 7 20 49 17
eMail: info@hls-bickel.de

Körler Straße 9 · 98593 Floh / Thür.
Tel. (0 36 83) 6 92 30 + Fax 69 23 15



trachten unter dem Titel »Ein Denkmal lebt...« in Sonderheit eines der ältesten Fachwerkhäuser Thüringens auf unseren Seiten 15 bis 23. Am 31. August 2013 zur öffentlichen Nutzung eingeweiht von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht, waren geschätzte 300 Schmalkaldener Bürger der Einladung an und in das Fachwerkerlebnishaus Weidebrunner Gasse 13 gefolgt – und ausnahmslos alle Gäste dürften ihre Teilnahme an diesem kurzweilig ausgestalteten Nachmittag nicht bereut haben.

Realisierung von Objekten im Jahr 2014



»LutherLoft«: Projekt noch in der Entwurfsphase mit dem Ziel der Beseitigung eines städtebaulichen Missstandes / der Revitalisierung (siehe auch Seite 23!)



Schmiedhof 14: Arbeiten zur Teilsanierung und Instandsetzung



Hoffnung 22/24: Instandsetzung und Modernisierung des Hauses bis 2015



Wohnungsbestand: Reparatur- / Sanierungsarbeiten einzelner Wohnungen und Treppenhäuser nach Plan / Bedarf

Telefon (0 36 83) 78 32 45
Mobilfunk 0171 / 7 34 76 08

www.UWE-FRAEBEL.de
eMail: uwe.fraebel@t-online.de



Volkssolidarität und Arbeiterwohlfahrt sind im »Haus für ältere Bürger« mit ihren Dienstleistungsangeboten um das tägliche Wohlbefinden unserer Mieter bemüht. Am Tag der Objektübergabe nutzte Stefan Barwinek die Gelegenheit zu kurzen Gesprächen auf der Freiterrasse, die bei schönem Wetter auch den ausgebauten Speise- und Veranstaltungsraum erweitert.

Wohnanlage Martin-Luther-Ring 30–36: Die Erneuerung der Heizungsanlage für 48 Wohneinheiten wird den Energieverbrauch zum Vorteil unserer Mieter beeinflussen – hier kontrollieren Installationstechniker der Firma Lutz Bickel GmbH die eingestellten Regelungswerte. Neben der Heizungstechnik entsprechen jetzt auch die gesamte Elektroinstallation, die Wohnungseingangstüren und Fenster, der Brandschutz und die malermäßig instand gesetzten Treppenhäuser den zeitgemäßen Anforderungen.



Wohn- und Geschäftshaus: Am innerstädtischen Gebäude Weidebrunner Gasse 6 wurden das Dach, die Fenster, der Außenputz und die Dämmung erneuert. Das im Portfolio der Wohnungsbau GmbH befindliche Objekt war stark sanierungsbedürftig – zu diesem Thema mehr Informationen siehe Seite 14!



Bauunternehmen

J. Recknagel

RECKNAGEL

MASSIV- UND LANDSCHAFTSBAU Ltd.

Concordia 2

98574
Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 60 64 96 + Telefax 60 64 97
eMail: recknagel-bau@web.de



Sanierung / Modernisierung

Wohnbebauung, Hildburghausen (2010-2014)



Neubau

Einfamilienhäuser, Suhl



BPS BAUPLANUNG SUHL GmbH arbeitet als Architektur- und Ingenieurbüro des Hochbaus gleichermaßen auf dem Gebiet des Gebäudeneubaues wie auch der Bestandssanierung.

Ein erfahrenes Team von Architekten, Diplomingenieuren und Bauzeichnern, unser hochentwickeltes Planungs-Know-How sowie die dem neuesten Stand entsprechende Hard- und Software sind die Grundlagen unserer Leistungsfähigkeit.

Zeitgemäße Architektur verbunden mit der optimalen Umsetzung der funktionellen Anforderungen, die solide ingenieurtechnische Durcharbeitung, die intensive Bauüberwachung und ein straffes Kosten- und Terminmanagement sind unsere Leitlinien.

Neubau

Bürogebäude, Suhl-Friedberg



Schule, Schalkau (2012)

Brandschutzsanierung / Modernisierung



Polizeiinspektion, Suhl (2012)

Sanierung





Schöneres Wohnen für Ältere

Das Investitionsobjekt »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 war für die Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden ein Vorhaben auch von enormer wirtschaftlicher Anstrengung, da ohne Fördermittel finanziert. Als Stabilitätsfaktor erwiesen sich die im Hause tätigen Sozialverbände und nicht



zuletzt die Mieter selbst. Durch tägliche Mitwirkung und Geduld haben sie uns, den Bauplanern und Bauausführenden, Unterstützung gegeben und so zum Gelingen des Vorhabens beigetragen. Unter den vielen auf der rechten Seite aufgeführten Einzelmaßnahmen sei der erweiterte und neu gestaltete Speiseraum hervorgehoben. Schon in der Vergangenheit hatte sich diese Räumlichkeit zu einem kommunikativen Treffpunkt für ein schönes Wohnen entwickelt, und darauf muss nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit und erfolgreicher Komplexsanierung auch in Zukunft nicht verzichtet werden.

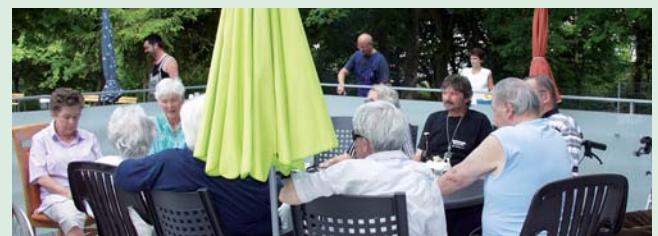
Schon in der Vergangenheit hatte sich diese Räumlichkeit zu einem kommunikativen Treffpunkt für ein schönes Wohnen entwickelt, und darauf muss nach rund eineinhalb Jahren Bauzeit und erfolgreicher Komplexsanierung auch in Zukunft nicht verzichtet werden.

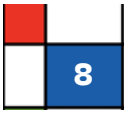
Baumaßnahmen GEBÄUDE

- Komplette Umgestaltung und Erweiterung des Speiseraums und Neugestaltung eines funktionell hochwertigen und attraktiven Eingangsbereiches mit barrierefreiem Zugang
- Neugestaltung der Fassade
- Wärmeschutztechnische Sanierung mit Erneuerung der Fenster, Decken- und Fassadendämmung
- Herstellung der brandschutztechnischen Sicherheit (Neubau einer Fluchttreppe, Schaffung von Rauchabschnitten, Ausstattung mit Rauchmeldern)
- Energetische Sanierung mit Erneuerung der Elektro-, Heizungs-, Lüftungsinstallationen
- Renovierung der Bäder, Küchen und Flure und des Treppenhauses
- komplette Neugestaltung der Außenanlagen
- Erneuerung der Wohnungseingangstüren
- Ausstattung sämtlicher Wohneinheiten mit Balkonen
- Erneuerung sämtlicher Grundleitungen

Baumaßnahmen AUSSENANLAGEN

- Neugestaltung der Funktionsbereiche Zufahrt / Zuwegung / Eingangsbereich, Parkplatz, Grünanlage, Anlieferung Küche
- Neuordnung Müllfassung
- Neugestaltung des Parkplatzes, Vergrößerung der Anzahl der Stellplätze
- Gewährleistung der Zufahrt und Aufstellung der Feuerwehr
- Neue attraktive Beleuchtung
- Erneuerung der Gemeinschaftsterrasse





Aufsichtsrat der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

Stand November 2013

Aufsichtsratsvorsitzender	Herr Klaus-Dieter Kaiser
---------------------------	--------------------------

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Thomas Kaminski
Bürgermeister	

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Norbert Heyer
Stellvertreter	

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Dr. Stefan Svoboda
-----------------------	-------------------------

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Ralf Marr
-----------------------	----------------

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Stephan Danz
-----------------------	-------------------

Mitglied Aufsichtsrat	Herr Maik Elflein
-----------------------	-------------------

+++ Personalien +++

Prokurist und Bereichsleiter Technik
Uwe Eberlein



BILD OBEN: Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden am Tag der Übergabe vor dem »Haus für ältere Bürger« im Marienweg 1 – von links nach rechts Dr. Stefan Svoboda, Stellvertreter Norbert Heyer, Ralf Marr, Maik Elflein, Vorsitzender Klaus-Dieter Kaiser, Bürgermeister Thomas Kaminski und Geschäftsführer Stefan Barwinek; auf dem Bild fehlt Stephan Danz **BILD RECHTS:** Uwe Eberlein, Bereichsleiter Technik und Wohnungsverwaltung, erfüllt innerhalb unseres Unternehmens seit 1. Juli 2013 auch die verantwortungsvollen Aufgaben eines Prokuristen.



+++ Personalien +++

Harald Reinhardt

**Harald
Lautenschläger**

Henning Schade

Torsten John

André Sauerbrei

Jana Reißig



JANA REISSIG: Im kundennahen Arbeitsbereich Vermietung hat unsere Kollegin Jana Reißig ihre Probezeit ohne Fehl und Tadel überstanden. Als gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte ist sie eine perfekte Ansprechpartnerin, auch wenn sensible Fragen bezüglich des Konflikt-, Beschwerde- und Sozialmanagements zu bewerten sind oder wenn etwa rechtliche Besonderheiten eine Rolle spielen, die die Gestaltung, Auslegung und Beendigung von Mietverträgen privater und / oder gewerblicher Kunden betreffen.

Der im vergangenen Jahr begonnene Personalwechsel wegen Erreichen des Ruhestandes hat sich in den Reihen der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden heuer fortgesetzt. So werden mit Erscheinen dieser Jahresausgabe zwei weitere bewährte Mitarbeiter ihr Arbeitsleben vollendet haben.

IM BILD OBEN erwarten Harald Reinhardt (links) und Harald Lautenschläger mit Zuversicht ihren neuen Lebensabschnitt. Während ihrer beruflichen Tätigkeit waren sie als Handwerker vielen unserer Bewohner wichtige und hilfreiche Ansprechpartner. Die Geschäftsführung dankt den Neu-Rentnern auf diesem Wege noch einmal für ihre zuverlässige und langjährige Einsatzbereitschaft und wünscht dem Duo, wie auch den Familienangehörigen, viele schöne und gesunde Jahre des Rentnerdaseins.

IM BILD RECHTS präsentiert sich das im Jahresverlauf zusammengefundene neue Trio der Wohnungsbau-Handwerker, das mit Henning Schade, Torsten John und André Sauerbrei (von links) an die guten Serviceleistungen ihrer Vorgänger anknüpfen will.



An der Asbacher Str. 5
98574 Schmalkalden

Tel. 03683-79090
Fax 03683-790919

info@ducsys.net

**D&C Gesellschaft für Datenkommunikation
und Computersysteme**

- **Soft- und Hardware / Reparaturservice**
- **Einführung und Betreuung**
- **Unternehmensberatung**

Ihr Partner für komplexe IT-Lösungen



Eröffnung Bürgerbüro:

th.inka – die Hilfsangebote auch annehmen

Am Eröffnungstag des Bürgerbüros th.inka im Wohngebiet »Walperloh« hätte das allgemeine Interesse besser nicht sein können. Das Areal rund um den Festplatz der Allendestraße 30 war an diesem 11. Juli 2013 von gefühlten 100 Menschen bevölkert. Viele Anwohner des Quartiers hatten sich mit den Projektträgern und Unterstützern aus Stadt, Landkreis und dem Freistaat zusammgefunden, und eine äußerst positive Grundstimmung ließ schon vor den Begrüßungs- und Eröffnungsreden vermuten, dass hier ein längst überfälliger Schritt zu mehr Bürgernähe vollzogen wird. Die thüringenweit in elf Städten gestartete Beratungs- und Betreuungsinitiative zu allen Lebensfragen hat ihre Koordinierungssitze in Jena und Sondershausen, besitzt im Meininger Wohngebiet »Jerusalem« einen aus Schmalkaldener Sicht nachbarschaftlichen Zwillingsstandort

und wird nicht nur durch die über- all wirksamen kommunalen Spon- soren, sondern auch durch den Europäischen Sozialfonds ESF gefördert. »th.inka«, die so be- zeichnete Thüringer Initiative für Integration, Nachhaltigkeit, Ko- operation und Aktivierung, will die örtlichen Strukturen der Sozial-, Gesundheits- und Jugendhilfe besser vernetzen und hat sich in Umsetzung der Aufgaben durch ihre inmitten der Wohngebiete verankerten Anlaufstellen opti- male Voraussetzungen geschaf- fen. Das bedeutet, dass die im Wohngebiet »Walperloh« ange- sprochenen Anwohner in die Lage versetzt sind, eine Kontaktauf- nahme inmitten ihres Lebens- umfeldes herzustellen. In diesem Zusammenhang ist als ein wichti- ger lebenspraktischer Partner ge- rade für junge Erwachsene das Institut für Berufliche Weiterbil- dung IFBW zu nennen.

Gemeinsam mit dem Projektver- antwortlichen Herrn Reiss und un- terstützt durch die th.inka-Mitar- beiterinnen Frau Roob und Frau Trapp werden Lösungen bei der Suche nach Arbeitsstellen oder bei der Berufswahl unterstützt. Ebenso hilft th.inka, wenn Termine vorzubereiten sind, begleitet auf Ämter- und Behördengängen oder erleichtert das Ausfüllen von An- trägen und Formularen. Das Bür- gerbüro »Walperloh« ist dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und don- nerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Interessenten sind zu ei- nem Besuch herzlich eingeladen und haben aufgrund des Netzwor- kes die Möglichkeit, Kontakte auch zu anderen sozialen Einrichtun- gen zu finden. Ausführliche Infor- mationen zu diesem auf mehr Bürgernähe setzenden Projekt sind auf der Internetseite www.inka-thueringen.de abrufbar.

BILD OBEN LINKS: Das dem Bürgerbüro »Walperloh« angeschlossene Spielzimmer erfüllt beim Aufeinandertreffen von Gleichaltrigen in Nullkomma- nichts seinen angedachten Zweck. **BILD OBEN RECHTS:** Wenn sich Thüringer im Freien versammeln, hat auch die Bratwurst Hochkonjunktur. **BILDER OBEN + UNTEN:** In seiner Eröffnungsrede sprach Bürgermeister Thomas Kaminski die Hoffnung aus, über das th.inka-Büro die Probleme und Alltagsorgen der 4000 Bewohner gerade im Wohngebiet »Walperloh« besser kennenzulernen. Wichtig sei, dass in ersten Schritten Kontakte selbst gesucht werden, sonst könne eine Beratung nicht stattfinden. Und: »Die Unterstützung aus dem Rathaus sei diesem Betreuungsprojekt sicher.«





BILD OBEN RECHTS: Start in eine energieeffiziente Zukunft – den symbolischen Knopfdruck führten aus (von links nach rechts): der Vorstand RWE Vertrieb AG Hanns-Ferdinand Müller, die beiden DES-Geschäftsführer René Killenberg (verdeckt) und Emanuel Heisenberg, der Schmalkaldener Bürgermeister Thomas Kaminski, der Thüringer Wirtschaftsminister Matthias Machnig, der Mitarbeiter der RWE Energiedienstleistungen GmbH Olaf Domachowski, der Geschäftsführer der RWE Energiedienstleistungen GmbH Jörn-Erik Mantz sowie der Regionalleiter Nord-Ost der RWE Energiedienstleistungen GmbH Ronald Danz.

BILD OBEN: Rundgang durch das Fernwärme- und Blockheizkraftwerk, hier am Zuleitungssystem für den Brennstoff Biomethan (Biogas).

BILD RECHTS: Der hochleistungsfähige BHKW-Verbrennungsmotor ist ein wassergekühlter, turboaufgeladener Viertakt-Otto-Gasmotor im Dauerbetrieb von mindestens 6500 Jahresstunden. Für Kontrolle, Wartung und Besichtigung ist das Tragen von Gehörschutz Pflicht.

BILD UNTEN: Vor den Schaltschränken zur Überwachung, Steuerung und Regelung der BHKW-Anlage



Blockheizkraftwerk Iud ein zum »Tag der offenen Tür«



Mitten im Hochsommer, am 12. Juli 2013, versammelten sich im Gewerbegebiet Ost zahlreiche Kunden und Geschäftsfreunde der RWE Energiedienstleistungen GmbH | Fernheizwerk Schmalkalden zur offiziellen Inbetriebnahme eines nach umfassenden Modernisierungsmaßnahmen in die Produktionsanlage integrierten und nunmehr hocheffizient angelaufenen Blockheizkraftwerkes (BHKW). Am »Tag der offenen Tür« dokumentierten neben hochrangigen Vertretern der Energiewirtschaft als prominenteste Gäste Thüringens Wirtschaftsminister Matthias Machnig und Bürgermeister Thomas Kaminski die Bedeutsamkeit einer Investition, die, für sich genommen, als kommunaler Baustein zur deutschlandweit angestrebten Energiewende zu betrachten ist. Während Minister Machnig die energiepolitischen Herausforderungen in schon absehbarer Zeit auch ohne Atomstrom und in notwendiger Eintracht mit dem Aufbau Erneuerbarer Energieträger beschrieb, lobte Thomas Kaminski die erhöhte Versorgungssicherheit. Auch sei das herausragende unternehmerische Engagement des ortsansässigen BHKW-Betreibers Dezentrale Energien Schmalkalden GmbH (DES) bemerkenswert, der mit den Stadtwerken Schmalkalden GmbH (SWS) schon jetzt zehn Prozent aller regionalen Kundenwünsche erfülle. Am Blockheizkraftwerk beteiligt sind zudem RWE Energiedienstleistungen GmbH und die Heisenberg Energie GmbH Berlin.

Putzteufel GmbH

- Glas- und Gebäudereinigung
- Industriereinigung und -service
- Hausmeisterdienste
- Grund- und Bauabschlussreinigung
- Kur- und Krankenhausreinigung
- Reinigung in Lebensmittelbereichen
- Desinfektionsreinigung
- Schädlingsbekämpfung
- Teppich- und Polsterreinigung
- Lamellenreinigung
- Computerreinigung
- Mietmattenservice
- Graffiti-entfernung und Graffiti-schutzbeschichtung
- Solaranlagenreinigung

- Garten- und Landschaftsbau
- Garten- und Landschaftspflege
- Kommunale Dienstleistungen
- Winterdienst
- Straßenreinigung
- Pflasterarbeiten
- Containerdienst

(0 36 83) 69 36-0

Am Turnplatz 5 • 98574 Schmalkalden
info@putzteufel-gmbh.de



Alle weiteren Infos unter:
www.putzteufel-thüringen.de



Als Regionalleiter Nordost der RWE Energiedienstleistungen GmbH darf Diplomingenieur Ronald Danz den Überblick nicht verlieren. Eben wie in jenen Zeiten, als der Mittelfeldstrategie Ende der 70er / Anfang der 80er Jahre noch die Bälle im Stadion »Am Walperloh« verteilte. Das gelang ihm damals so gut, dass manch ältere Fußballfans nach wie vor ins Schwärmen geraten. Und wer weiß, dass Ronald Danz im RWE-Verbund in nicht weniger als 23 Heizwerken Verantwortung über Südhthüringen hinaus bis hoch nach Hamburg trägt, erahnt, welche Verteilerqualitäten sich bis in die Gegenwart erhalten haben. Bezüglich des dezentral entwickelten Energie-Standortes in den Mauern der Stadt Schmalkalden ist das Produktionsteam mit Betriebsleiter György Siket sowie den Servicetechnikern Kerst Naumann und Rolf Scheidler optimal aufgestellt. Die in den letzten Jahren schrittweise getätigten Investitionen betrugen im traditionsreichen Fernheizwerk rund 2,5 Mio. EUR. Weitere 350 000 EUR werden im kommenden Jahr auch die »Steinerne Wiese« an das zukunftsorientierte Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung auf Biomethanbasis andocken. Im Verbund mit den bereits vor zwei Jahren installierten drei erdgasbasierten Mikrogasturbinen und den vier sowohl mit Erdgas als auch mit Leichtem Heizöl betriebsbereiten Kesselanlagen erfüllt das Schmalkaldener Blockheizkraftwerk alle Anforderungen, die das »Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetz«



Energieproduzent – hocheffizient, kunden- und umweltfreundlich

- Betrieb von Blockheizkraftwerk mit Brennstoff Biomethan
- Im Einsatz auch Kesselanlagen und Mikrogasturbinen unter Verwendung von Erdgas und Leichtem Heizöl
- Anlage Asbacher Straße 11 verbunden mit den Außenstellen Steinerne Wiese 37 und Hedwigsweg 47
- Bereitschaftsdienst an allen Tagen rund um die Uhr



BILD: Kerst Naumann, Mitarbeiter der RWE Energiedienstleistungen GmbH, kontrolliert die vor Schichtbeginn festgelegten Verbrauchsparameter.

BILD OBEN MITTE: Der dem Fernwärme- und Blockheizkraftwerk vorgelagerte Anbau versteckt das Herzstück der Dezentralen Energien Schmalkalden GmbH (DES), den Viertakt-Otto-Gasmotor, von dem aus mittels Kraft-Wärme-Kopplung die mehrstufige energetische Versorgung mit Warmwasser, Heizwärme und Strom dem Erneuerbare-Energien-Gesetz entspricht.

Heiztechnik, die begeistert

BILD OBEN LINKS: Vier mächtige Umwälzpumpen bringen bei Höchstauslastung das Heizwasser über das Schmalkaldener Fernwärmenetz zu den zirka 2500 privaten, gewerblichen und behördlichen Abnehmern. **BILD OBEN RECHTS:** Speisewasserbehälter mit abnahmeabhängig geregelter Druckhaltung. **BILD RECHTS:** Das Blockheizkraftwerk bezieht für seinen mit Synchron-generator gekoppelten Viertakt-Otto-Gasmotor den Brennstoff Biomethan (Biogas) über dieses blitzsaubere Zuleitungssystem.



(EEWärmeG) an innovative Produzenten von Fernwärme, Strom und Warmwasser stellt. So sind in diesem Zusammenhang vor allem der derzeit maximale Wirkungsgrad, die geringen CO₂-Emissionswerte, die höhere Einspeisevergütung und die generelle Umweltfreundlichkeit zu nennen. Ein in jeder Beziehung echter Volltreffer sind aber auch die schon erwähnten Mikrogasturbinen mit Abwärmenutzung, die mittels ihrer Komponenten Verdichter, Rekupator, Brennkammer und Generator ihre wahrhaft schnelllaufenden Hauptwellen der Gasturbinen auf bis zu 96 000 Umdrehungen pro Minute antreiben und infolgedessen eine elektrische Leistung von bis zu 250 kWh erzeugen. Auf die Fähigkeit, in diesem komplexen Prozess den Überblick durch das richtige Zuspielden der Bälle zu bewahren, darf dem teambewussten RWE-Regionalleiter Ronald Danz seitens aller Kunden auch fortan vertraut werden.



Von den politischen Akteuren in einem demokratischen Prozess bestimmt, klettert die EEG-Umlage 2014 auf einen Rekordwert.

»Dennoch geben die Stadtwerke Schmalkalden die Ökostromumlage nicht an die Kunden weiter«, so SWS-Geschäftsführer René Killenberg in einem informativen Gespräch mit DER MIETER.

Die über den Strompreis zu bezahlende Ökostromumlage zur Förderung Erneuerbarer Energien (EEG-Umlage) steigt für 2014 um 18 Prozent auf den Rekordwert von 6,240 Cent je Kilowattstunde. In diesem Jahr liegt die Umlage noch bei 5,277 Cent.

»Trotz der Erhöhung der EEG-Umlage werden wir auch in 2014 unsere Strompreise stabil halten«, meint Killenberg. »Dies ist möglich, weil wir Einkaufsvorteile aus dem Strommarkt an den Endkunden weitergeben.«

Aber zahlreiche Energieunternehmen werden doch bestimmt einen Teil oder den gesamten Anstieg der EEG-Umlage auf die Stromkunden umlegen.

»Ich freue mich für unsere Kunden und jene, die es noch werden wollen, dass Sie jetzt schon Planungssicherheit für 2014 haben und nicht weiter mit Preissteigerungen belastet werden. Jeder Kunde, der uns die Treue hält, trägt nebenbei zur Stärkung unseres kommunalen Unternehmens bei.«

Ein großer Kunde der Stadtwerke Schmalkalden GmbH ist die Wohnungsbaugesellschaft. Seit vielen Jahren gibt es bereits eine sehr enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen. In der Praxis hat sich die Zusammenarbeit im Bereich Fernwärmeversorgung sehr bewährt. Hier über ein Tochterunternehmen der Stadtwerke, welches seit 2009 regenerative Wärme und Strom in Blockheizkraftwerken (BHKW) erzeugt.

»Wir sind uns bewusst, dass gerade auch Wärme umweltschonend hergestellt werden muss! Aus diesem Grund haben wir in 2012 bereits in ein Biomethan-BHKW im Heizhaus Gewerbegebiet Ost in-



Stabiler Preis auch 2014 – trotz erhöhter Ökostromumlage

Neukunden von Stadtwerken gut beraten

Ein informatives Gespräch mit René Killenberg, Geschäftsführer Stadtwerke Schmalkalden GmbH (SWS)

Wir alle leben und arbeiten in Schmalkalden. Ein Prinzip gesunden Wirtschaftens lautet, das vor Ort erwirtschaftete Geld in den Kreislauf zu reinvestieren. Dafür votieren in einem Atemzug die beiden Geschäftsführer der kommunalen Unternehmen Stadtwerke Schmalkalden GmbH (SWS), Herr René Killenberg (im Bild rechts), und Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden (WBG), Herr Stefan Barwinek (im Bild links).

vestiert. In 2014 werden wir ein weiteres dieser Art im Heizhaus Steinerne Wiese installieren.«

Die in den BHKW's erzeugte Wärme wird komplett in das städtische Fernwärmenetz eingespeist und versorgt bereits die Mieter der Wohnungsbaugesellschaft mit umweltfreundlicher Heizwärme und mit Warmwasser zu fairen und nachvollziehbaren Preisen.

»Wir investieren hier in unserer Stadt, wollen Arbeitsplätze schaffen, umweltfreundliche Wärme und Strom für unsere Kunden erzeugen.«

René Killenberg, Geschäftsführer Stadtwerke Schmalkalden GmbH

»In Schmalkalden wollen wir unsere Kunden in allen Fragen rund um das Thema Energie beraten. Die Beratung der Stadtwerke befindet sich ab 1. Januar 2014 im Servicecenter in der Auer Gasse. Wir nutzen die Synergien, die sich aus der sehr guten Zusammenarbeit mit der Rhön-Rennsteig-Sparkasse ergeben. Die Beratung ist täglich geöffnet. Kein Call-Center ist für die Beantwortung von Fragen der Kunden zuständig. Lange Wartezeiten in Telefonschleifen gibt es bei uns nicht. Persönliche und faire Beratung steht für uns im Vordergrund. Letztendlich ist unsere Dienstleistung voll auf den Kunden ausgerichtet.«

Ein praxisnahes Beispiel für die SWS-Kundennähe sei vielleicht noch geschildert.

»In den Quartieren der städtischen Wohnungsbaugesellschaft Schmalkalden leben nicht wenige Studenten, die gerade die unbürokratische Arbeit der hiesigen Stadtwerker zu schätzen wissen. Mit einem eigenen und preislich sehr interessanten Stromprodukt für Studenten der Fachhochschule konnten die Stadtwerke punkten und auch in 2013 viele neue Studierende als zufriedene Kunden begrüßen.«



Ein Denkmal lebt...



Eines der ältesten Fachwerkhäuser Thüringens, 1369, ursprünglich Doppelhaus, Mischung von Ständer- und Rähmbauweise, vormals ein Hallen-, Wohn- und Speichergeschoß, im 16. Jahrhundert entscheidende Umbauten (u. a. Unterteilung der Erdgeschoßhalle, Galerie hofseitig, geteilte Außentür, einmalige, spätmittelalterliche Verkaufsöffnung)

Eines der ältesten Fachwerkhäuser Thüringens, 1369, ursprünglich Doppelhaus, Mischung von Ständer- und Rähmbauweise, vormals ein Hallen-, Wohn- und Speichergeschoß, im 16. Jahrhundert entscheidende Umbauten: Unterteilung der Erdgeschoßhalle, Galerie hofseitig, geteilte Außentür, einmalige spätmittelalterliche Verkaufsöffnung

Werner Weidenkornweg 13-13A
Veren für Schmiedische Geschäfte e. V.
Wohnungsbau Center der Stadt Schmiedhof



fachwerk/



Auch Taufpatin Christine Lieberknecht war begeistert



Besucher unserer Fachwerkstadt
haben neues Ziel / Ausstellungs-
flächen führen in das 13. Jh. /
Verkaufsladen für Volkskunst

Weidebrunner

13



Für wenigstens 300 interes-
sierte Bürger unserer Stadt,
insbesondere die Anwohner der
Weidebrunner Gasse, für die an
der komplexen Sanierung beteilig-
ten 40 Fachfirmen, für unsere
Wohnungsbau GmbH als Bau-
herrn und Auftraggeber sowie für
das gleich um die Ecke ansässige
Architekturbüro Bießmann + Bütt-
ner herrschte am 31. August 2013
absolute Hochstimmung. In Anwe-
senheit von Ministerpräsidentin
Christine Lieberknecht erfuhr ei-
nes der ältesten Fachwerkhäuser
Thüringens seitens der anwesen-
den Honoratioren höchste Auf-
merksamkeit, vielfältiges Lob und
einhellige Anerkennung. Schon
eine Stunde vor Eintreffen der Mi-

**HEINER
KETTNER**
Dachdecker GmbH

Rückersberg 41 Mobil 0176 / 101 77 217
98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de



ARCHITEKTEN und INGENIEURE

Bießmann+Büttner

www.biessmannbuettnr.de

T 03683/600347 | F 03683/402208



Beratung | Aufmaß | Entwurf | Objektplanung
Um- und Ausbau | Sanierung | Bauüberwachung
Freiraumgestaltung | Visualisierung | Modellbau
Farbkonzepte für Innen- und Außenräume



Gasse

nisterpräsidentin hatten die ersten erwartungsvollen Besucher ihre Plätze eingenommen. Die Spannung lag förmlich in der Luft, während junge Percussionisten aus Breitungen die festliche Atmosphäre mit Trommelklängen anheizten. Nur ein unbestelltes Zwischenspiel störte die finalen Vorbereitungen, da eine Regenwolke über die Köpfe zog und in genau dem Augenblick verschwand, da vor dem Kleinod, mit freundlichem Beifall begrüßt, die gut gelaunte Schirmherrin erschien. Die durch die Architekten und Ingenieure Bießmann + Büttner sowie die eingebundenen Vereine und Institutionen sorgsamst organisierten Feierlichkeiten waren wettermäßig gerettet – eine lang ersehnte Zusammenkunft nahm ihren Lauf: die der würdigen Einweihung eines der ältesten Thüringer Fachwerkgebäude, das fortan als Museum für Baukunst und Alltagsleben Bürger und Gäste Schmalkaldens zum Besuch einlädt. ■ Eckhard Simon, der Vorsitzende des Fördervereins »Weidebrunner Gasse 13 – Ständerbau von 1367« führte als erster Redner das Wort, und er sprach von den großen Herausforderungen, die

(Fortsetzung auf Seite 18)



Feierliche Schlüsselübergabe am 31. August 2013: Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht als Schirmherrin des Fachwerkerlebnishauses und Wohnungsbau-Geschäftsführer Stefan Barwinek als Vertreter des Bauherrn im Moment der Objektübergabe durch Architekt Jens Büttner. Für Christine Lieberknecht ein emotionaler Moment, hatte sie doch schon im Jahre 2004 das denkmalgeschützte Gebäude Weidebrunner Gasse 13 in ihr Herz geschlossen. Selten habe sie so viel »Dreck und Finsternis«, eine so große Ansammlung »schiefer Treppen, Wände und Decken gesehen«, nahm die Schirmherrin in ihrer Festrede auf eine Zeit Bezug, da nur noch die größten Enthusiasten an dieses nun doch so gute Ende geglaubt haben.

Ingenieurbüro Gebäudetechnik

Heizung – Lüftung – Klima – Sanitär – Elektro

Dipl.-Ing. WOLFGANG LUCK

Lindenstraße 11
98587 Steinbach-Hallenberg
eMail: GIT-Luck@t-online.de

Telefon (03 68 47) 4 28 81
Telefax (03 68 47) 4 16 18
Mobil 0171 / 4 43 25 55

Henkel-Bau GmbH
seit 1955

98593 Floh-Seligenthal
Telefon (0 36 83) 40 88-0
www.henkel-bau.de

Hoch- und Tiefbau · Schlüsselfertige
Wohn- und Gewerbebauten · Pflasterarbeiten ·
Abbruch & Recycling · Containerdienst



(Fortsetzung von Seite 17)

die Enthusiasten seines Vereins aushalten mussten und die es auch in der Zukunft zu bewältigen gilt. So sei nach dem Leerzug vor 18 Jahren eine Zeit des Hoffens und Bangens angebrochen. Nun aber werde ein Märchen wahr, der Traum eines sanierten, eines für die Nachwelt geretteten Fachwerkhäuses erfülle sich mit Leben. ■ So beeindruckt, hieß Bürgermeister Thomas Kaminski noch einmal alle anwesenden Gäste herzlich willkommen. Er hob die Bedeutung des Fachwerkerlebnishauses für das Areal der Innenstadt hervor, dankte den Helfern im Ehrenamt, den großartigen Sponsoren, den an der Bauausführung Beteiligten, und er bat die Ministerpräsidentin zur Festrede.

■ Christine Lieberknecht ließ ihren Gedanken erfrischend freien Lauf, und im Stegreif fand sie ein schöneres Wortbild nach dem anderen. Schnell wurde den Zuhörern klar: Hier stand eine Schirmherrin, die nicht nur von der großen Welt zu berichten weiß, sondern die auch über das einst so hinfällig gewesene Fachwerkhäuser spannende Geschichten erzählen konnte. Auf was habe sie sich 2004 nur eingelassen, philosophierte sie bezüglich der übernommenen Schirmherrschaft, um sich am heutigen Tag wie eine Taufpatin zu freuen, die »das lange erwartete Kind endlich ins Leben schicken darf«. Begeisterung habe sie verspürt, da die fortlaufenden Ausgrabungen immer mehr Zeugen aus ferner Vergangenheit zutage förderten. Zuvorsten einen verborgenen Schmelzofen aus romanischer Zeit – herausragendes Beispiel und Ursache des eingeführten Beinamens »Schmiedhof«. Die Festrednerin sprach im Zusammenhang mit solch alter und ältester Bausubstanz von dem Pfund der »Originalität Thüringer Städte und Gemeinden«, um die man uns anderswo beneide. Und sie erinnerte an den römischen Dichter Ovid, dessen Ausspruch »Die Tat ist vergangen, die Denkmäler bleiben« die erbrachten Leistungen zu meinen scheint, die das Denkmal Weidebrunner Gasse 13 möglich machten. Allerdings sei es nun die wichtigste Aufgabe, diesem Kleinod ein dauerhaftes



Leben zu schenken, also das gesamte Haus durch Veranstaltungen, Begegnungen und eine steigende Besucherzahl in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu tragen. Das Denkmal auf diese Weise zu beleben, vor erneutem Verfall zu bewahren, liege ihr persönlich am Herzen, und sie mahnte mit keinen geringeren Worten als mit denen des Johann Wolfgang von Goethe: »Manches Herrliche der Welt ist in Krieg und Streit zerronnen. Wer beschützt und erhält, hat das schönste Los gewonnen.« Damit übertrug Christine Lieberknecht die Verantwortung für das Denkmal an das bürgerschaftliche Engagement, das mit den Vereinen »Weidebrunner Gasse 13 – Ständerbau von 1367« und »Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde« exponierte Vertreter besitzt. Ihre Büros im ersten Stock des Hauses künden von einem guten Verhältnis, das man gegenüber der Eigentümerin – der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden – aber schon entwickelt hat.

bauer

Bau und Möbel Werkstätte

Tel. (0 36 83) 60 62 26 · eMail: bau.moebel.bauer@gmx.de
Wilhelm-Külz-Straße 19 | 98574 Schmalkalden

Möbelbau | Innenausbau | Fenster und Türen | Treppen | ...



BILDER Seite 18 – von links oben nach rechts unten: Wohnungsbau-Prokurist Uwe Eberlein (links) und Bauingenieur Uwe Neubauer haben ihren Anteil an der Fertigstellung des Fachwerkhauses »fachwerk / ge / schichten Schmiedhof« geleistet und blieben einmal ganz entspannt. | Gerhard Wolff, Geschäftsinhaber vis-à-vis und auf Stadtfesten in der Rolle des »Landgrafen« allseits beliebt, überreichte der Ministerpräsidentin vor der ersten Hausbesichtigung eine eiserne Schmiedezeuge – kein heißes Eisen, dass Christine Lieberknecht in der Erfurter Staatskanzlei zukünftig nicht anfassen könnte. | Der Andrang zur Besichtigung des revitalisierten Kleinods war gewaltig. Dr. Stefan Svoboda vom Förderverein »Weidebrunner Gasse 13 – Ständerbau von 1367« musste den Besucherstrom aus Kapazitätsgründen abbremsen. Ihn sekundiert am Mikrofon Luise Göcking, die mit der Papiermühle Schweina zusammenarbeitet und deren Filzprodukte die kunsthandwerkliche Palette des Verkaufsladens bereichert. | Mit seiner Präsenz lockerte das Orchester der Musikschule Schmalkalden die Redebeiträge kulturvoll auf und sorgte für die passenden Zwischentöne. | Die gestaltete Typografie »fachwerk / ge / schichten _ Schmiedhof« entstammt dem Atelier von Professor Joachim Dimanski, der als Grafiker tätig ist und auch den Lehrstuhl für Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Schmalkalden leitet.

BILDER Seite 19 – Oben + Unten: Feiertagsstimmung vor dem Fachwerkhaus Weidebrunner Gasse 13 – möge das allgemeine Interesse für die darin verborgenen Geschichte / n auf Dauer geweckt sein. | Für die Arbeitsgemeinschaft »Deutsche Fachwerkstädte« war die Kunsthistorikerin Diana Joneitis aus Fulda angereist. Als Geschäftsführerin in spe regte sie an, das Sanierungsobjekt zum Wettbewerb »Deutscher Fachwerkpreis« anzumelden. Im Bild neben ihr Eckhard Simon, Vereinsvorsitzender »Weidebrunner Gasse 13 – Ständerbau von 1367«.



marthold-bau GmbH
Handwerksbetrieb mit Tradition
seit über 80 Jahren

Hoch- und Tiefbau

- Traditionelles Maurerhandwerk
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Baureparaturen u. Bausanierung

Landschaftsbau u. Pflasterarbeiten

- Verlegung von Beton- und Natursteinpflaster
- Dekorative Landschaftsgestaltung mit Beton und Naturstein

Dienstleistungen

- Grundstückspflege, -reinigung und -unterhaltung
- Kleincontainerdienst

Baustoffhandel

- Baustoffhandel und Baustoffreparaturen

marthold-bau GmbH

Am Seimberg 4
98596 Brotterode-Trusetal
Telefon (03 68 40) 3 11 80
Mobilfunk 0175 / 7 10 50 91

Im Internet unter
www.marthold-bau.de
eMail:
marthold-bau@t-online.de

Hartmut Johannes
Diplom-Ingenieur



Bahnhofstraße 64
98574 Schmalkalden
Mobil 01 73 / 5 65 60 49

Telefon 0 36 83 / 6 20 15
Telefax 0 36 83 / 6 20 16
e-mail: jocons@web.de



Lutz Bickel GmbH

Körler Str. 9 · 98593 Floh-Seligenthal
Tel. (0 36 83) 69 23 - 0 · Fax 69 23 - 15

Kundendienst · 24-h-Service

Internet: www.hls-bickel.de
eMail: info@hls-bickel.de

Heizung · Lüftung · Sanitär · Spenglerei · Umwelttechnik



Die Parzelle, auf welcher das heutige Haus Weidebrunner Gasse 13 im Jahre 1369 aufgebaut wurde, war vermutlich schon in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts bebaut. Das frühere, mit einem gewissen Abstand von der Weidebrunner Gasse und bündig am Schmiedhof stehende, unterkellerte Fachwerkhaus war gegen Ende des 13. bzw. am Anfang des 14. Jahrhunderts zerstört worden. Das neue Haus wurde als Doppelhaus gebaut. Beide Teile waren konstruktiv voneinan-



der abhängig, aber beide Haus-hälften durch eine mittlere Querwand ohne Durchgänge geteilt und damit funktional für zwei souveräne Parteien bestimmt. Die südliche Hälfte des ursprünglichen Doppelhauses wurde wohl im 17. Jahrhundert mit dem Neubau des bis heute erhaltenen Hauses Nr. 11 abgerissen. Das Bürgerhaus Weidebrunner Gasse Nr. 13 mit der bis heute erhaltenen Einheit des ehemaligen Doppelhauses ist eines der ältesten Fachwerkbauten in Thüringen. Die Zeugnisse der nachträglichen Umbau- und Gestaltungsphasen, wie etwa die spätmittelalterlichen Wandfassungen, die Außentür, die ehemalige Verkaufsöffnung sowie die unterschiedlichen Geschosshöhen aus der Renaissance, sind aus bauhistorischer Sicht als besonders aussagekräftige Zeugnisse der vergangenen Baukultur einzustufen. Deswegen empfahl das mit der bauhistorischen Untersuchung beauftragte Team um Prof. Paul Zalewski, dass es besonders wichtig sei, ein intelligentes und schonendes Sanierungskonzept anzuwenden. Die 18 Jahre währenden Bemühungen um dieses Konzept und die Sanierung der Weidebrunner Gasse 13 haben sich gelohnt, das

Fachwerkerlebnishausschmiedhof erzählt jetzt allen seine Geschichte(n)

■ Präsentiert durch
Architekturbüro Bießmann + Büttner ■



Ständerbauhaus wurde vor dem endgültigen Verfall bewahrt. Nun wurde es am 31. August 2013 in Anwesenheit der Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht feierlich eingeweiht und seiner öffentlichen Nutzung übergeben. An der Wiederherstellung des historischen Gebäudes betei-

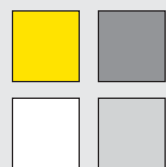


ligten sich in enger Zusammenarbeit die Wohnungsbau GmbH als Eigentümerin, das Architekturbüro Bießmann + Büttner, der Verein »Haus Weidebrunner Gasse 13« und die Stadt Schmalkalden mit Förderung des Landes Thüringen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Die neuen Nutzungen sind ebenso vielfältig wie die unterschiedlichen Raumsituationen im Gebäudeinneren. So gibt es neben der großen Eingangshalle, die teilweise bis zum zweiten Obergeschoss reicht, auch einen Kriechboden mit abgehängtem Steg, auf dem es das eine oder andere Fundstück zu entdecken gilt. Mit Vorträgen im Multifunktionsraum, Workshops und Besichtigungen im Innen- und Außenbereich steht die Weidebrunner Gasse 13 allen Interessierten offen. Neben der musealen Nutzung im Haus hat sich im Erdgeschoss eine Gruppe von Kunsthandwerkern eingemietet. Die »Fachwerkstatt« ist Schmalkaldens neue Adresse für regionale Kunst und Kunsthandwerksprodukte der besonderen Art. Der Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde e.V. hat im ersten Obergeschoss sein

■ **BILD MITTE:** Beifall zur Schlüsselübergabe am 31. August 2013 vor dem Fachwerkerlebnishausschmiedhof – mit Thüringens Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht freut sich Jens Büttner (links) vom ausführenden Architekturbüro. ■
■ **BILD LINKS:** Hinter dieser Fassade sind allerlei Geschichten rund um das jahrhundertealte Fachwerk verborgen. ■ **BILD UNTEN:** Schmalkaldens Bürgermeister Thomas Kaminski im Gespräch mit Diplomingenieur Jens Büttner.

neues Domizil. Das dritte Obergeschoss wurde für eine zeitgemäße Wohnnutzung saniert. Somit ist das Haus endlich wieder mit Leben erfüllt und wird in Zukunft alte und neue

fachwerk/ge/schichten erzählen können.



ARCHITEKTEN und INGENIEURE
Bießmann + Büttner

Dipl.-Ing. Architekt

Jens Büttner | Inhaber

Dipl.-Ing. Bauingenieur

Steffen Bießmann | Inhaber

PSF 34 | Reiherstor 11

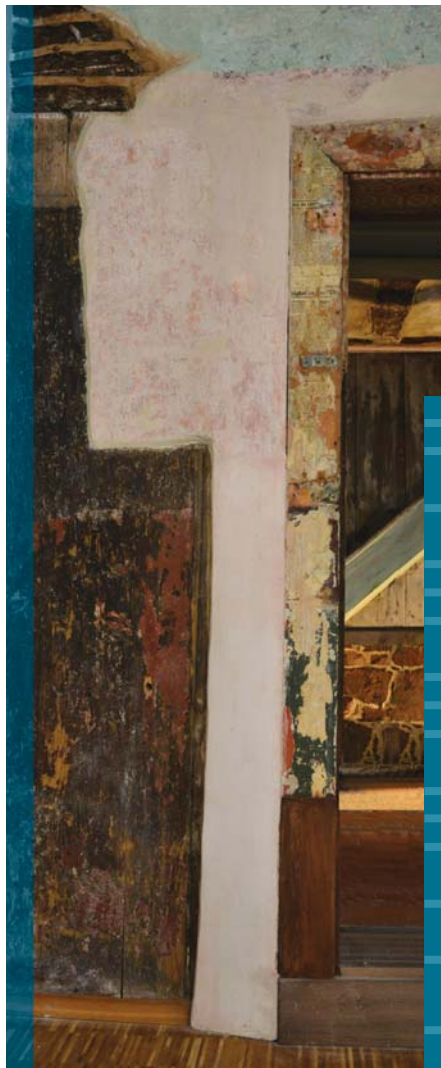
D-98574 Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 60 03 47

Telefax (03 6 83) 40 22 08

biessmann-buettner@t-online.de

www.biessmannbuettner.de



- Erbaut 1369 als Doppelhaus und Ständerbau
- Eines der fünf ältesten Fachwerkhäuser Thüringens
- Besondere Architektur
- Für Thüringen früheste, systematisch angeordnete Strebenformationen in der Fassade
- Fuß- und Kopfstreben und Ladenöffnungen
- Kriechboden und hölzerne Dachrinne
- Vorgängerbauten seit dem 12. Jh. darunter der Schmiedhof, etwa Anfang des 14. Jahrhunderts
- Mitte des 14. Jahrhunderts abgebrannt
- Zentrum der regionalen Eisenverarbeitung
- 1551 – 1554 Unterteilung des ursprünglichen Hallengeschoßes
- Mitte 17. Jh. Abriss der südlichen Haushälfte
- Umbauten im Hausinneren bis in das 20. Jh.
- Ab 1995 erste Sicherungsarbeiten und Restaurierungsmaßnahmen
- Zahlreiche Architekturdetails in Originalfassung belassen
- 31. August 2013 ERÖFFNUNG des Hauses
- fachwerk / ge / schichten Schmiedhof
- www.wobaum.de | info@wobaum.de



DIMANSKI — www.dimanski.de



**fachwerk/
ge/schichten**
_SCHMIEDHOF

Das Haus wurde stets den Bedürfnissen und Notwendigkeiten angepasst und nachhaltig genutzt, nichts verschwendet und so bewohnt, dass es noch heute vielfältigen Zwecken dienen kann. Die Schichten der Jahrhunderte wurden in der Gegenwart freigelegt und legen Zeugnis über die Geschichte der Menschen Schmalkaldens und Europas abseits großer Geschichtsereignisse ab.

Das Fachwerkhhaus Schmiedhof _ Weidebrunner Gasse 13 präsentiert Ihnen ein Gebäude aus dem 14. Jh. mit seiner komplexen Bau-Geschichte aus acht Jahrhunderten. Es zeigt die Geschichte der Bewohner im Zeitverlauf von Romanik, Gotik, Renaissance, Barock, Klassik und der Moderne, die nur scheinbar keine Spuren hinterließen. Die Zeiten änderten sich, das Haus diente zum Wohnen und Arbeiten über 23 Generationen.

Als die Heilige Elisabeth ihren Mann, den Landgrafen von Thüringen, 1227 in Schmalkalden verabschiedete, rauchte an dieser Stelle einer der Löschöfen, der den Stahl für die Schwerter für den Kreuzzug ins Heilige Land veredelte und zum Schmieden vorbereitete.



Einblick in das »Museum für Baukunst und Alltagsleben«: ausgestellt durch Professor Joachim Dimanski (Grafikdesigner), tätig an der Fachhochschule Schmalkalden (Lehrstuhl für Kommunikationsdesign)

Als Kolumbus Amerika entdeckte, stand es bereits 142 Jahre. Als Napoleon in Waterloo geschlagen wurde, waren es 447 Jahre. Die Tonnengewölbe des Vorgängerbaus dienten bereits im 13. Jh. den Bewohnern zum Lagern von Speisen und Waren, die über die Halle ins Haus gebracht und später über den Laden zur Straße feilgeboten wurden.

Das Haus ist das Ergebnis 15-jähriger Bemühungen des Vereins Haus Weidebrunner Gasse 13, des Architekturbüros Bießmann & Büttner und der Stadt Schmalkalden mit Förderung des Landes Thüringen und der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die ein wichtiges Zeugnis der Thüringer Fachwerkgeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen und ihr näherbringen wollen.



Es wird dem Besucher tiefere Einsichten und Erkenntnisse vermitteln und soll Bürgern und Gästen Schmalkaldens die typische Architektur und Baugeschichte zeigen.



**Immer innovativ,
wenn man
aufs Dach steigt**

Auf den ersten Blick hat sich das Leistungsspektrum des Tautenhainer Meisterbetriebes nicht wesentlich verändert. Neben routinemäßigen Aufgaben, die mit dem Betreiben einer Dachdeckerei verbunden sind, bleiben die Montage äußerer Blitzschutzanlagen wie auch die Kompetenz zur Energieberatung wichtige Bausteine der Firmentätigkeit. Riskiert man nun den tieferen zweiten Blick, so erwartet heute jeder Bauherr – also auch die Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden –, dass sich das fertige Dach unter Einbeziehung auch aller anderen Elemente, beispielsweise durch energetische Einspareffekte, schneller »rechnet«. Objektorientierte Ideen sind daher immer gefragt, und zwar vornehmlich, wenn man denkmalgeschützten Häusern im hiesigen Altstadtbereich aufs Dach steigt. Offenbar ist diese Aufgabe dem **Team Tautenhain** einmal mehr gelungen – das oben und rechts abgebildete Wohn- und Geschäftshaus in der Weidebrunner Gasse 6 lässt zumindest keine optischen Zweifel. Auf diese Weise nicht unzufrieden, werben die Steinbach-Hallenberger gleichwohl für das auch bei Kleinkunden wieder in Mode gekommene traditionelle System der biologischen Dachreinigung: Das aufwendige Säubern der Ziegel lohnt sich, denn während der Reinigung werden auch alle Schadstellen erkannt und umgehend beseitigt.

**Dachdecker-Meisterbetrieb
Frank Tautenhain
GmbH**

Schutzwiesen 4
98574 Steinbach-Hallenberg
Tel. (03 68 47) 3414 + Fax 3416



Frank Tautenhain GmbH
Schutzwiesen 4
98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon (03 68 47) 34 14 · Fax (03 68 47) 34 16

info@dachdecker-tautenhain.de
www.dachdecker-tautenhain.de

Unsere Leistungen:

- Dachdeckerarbeiten
- Denkmalpflege
- Bauklempnerleistungen
- Fassadenverkleidung
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Flachdacharbeiten
- Spezielle Kirchturm-Schiefereindeckungen
- Fertiggauben
- Energieberatung
- Solarprojekte
- Biologische Dachreinigung

NEU: Erstellung äußerer Blitzschutzanlagen!



*Im kommenden Frühjahr findet wieder
die Gewerbeausstellung in der Haseltalhalle statt.
Mit dabei ist auch die Frank Tautenhain GmbH!*

Im Auftrag der Wohnungsbau GmbH Schmalkalden besorgte der Meisterbetrieb Tautenhain im zurückliegenden Herbst die Dachdeckerarbeiten für das Wohn- und Geschäftshaus Weidebrunner Gasse 6 – die Mieter von fünf Wohneinheiten sowie die Inhaberin eines Modegeschäftes haben von dieser komplexen Modernisierung profitiert.

► Dachdeckerarbeiten am Wohn- und Geschäftshaus Weidebrunner Gasse 6



»LutherLoft« Schmalkalden – Projekt 2015

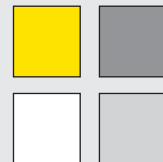
»Unter Revitalisierung versteht man die Erhaltung / Umgestaltung historischer oder baukünstlerisch bemerkenswerter Bausubstanz unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten zum Zwecke einer zeitgemäßen Nutzung.« Seit Jahren gab es Überlegungen in verschiedenste Richtungen, was aus dem letzten großen brachliegenden Quartier in der Innenstadt Schmalkalden, dem Areal zwischen der alten Druckerei und dem Einzeldenkmal Hoffnung 38 mit zirka 1000 m² Fläche, entwickelt werden kann [Bild 1]. Im Juni 2013 ist es der Stadt Schmalkalden gelungen, das Grundstück hinter dem Lutherhaus für die Entwicklung des Projektes »LutherLoft« zu erwerben. Notwendige Sicherungsmaßnahmen, einschl. erforderlicher Rückbauten der Gebäude, wurden und werden bereits durchgeführt. Das Vorhaben befindet sich an einem Standort, welcher für selbstbewusstes städtisches Leben und Wohnen an einem Etappenpunkt auf dem Weg aus der spätmittelalterlichen Fachwerkstatt zum Renaissance-schloss Wilhelmsburg steht und an einer Stelle in unserer Stadt, an der Martin Luther wohnte und arbeitete. Hier nahm Feodor Wilisch vor mehr als 130 Jahren seine neuen Druckereigebäude in Betrieb. Seine Nachfolger fühlten sich dem Wirken für die Ge-

Bild 1 OBEN: Die Gesamtanlage erstreckt sich von der Hoffnung bis zum Schlossberg.

Bild 2 MITTE: Die Wohnanlage Hoffnung 38 nach der Sanierung.

Bild 3 UNTEN: Der Innenhof des Projektes LutherLoft 2015 dient der Erschließung der Anlage und als Entspannungsoase.

Bild 4 RECHTS: Erschließungsgebäude »Alte Druckerei« der Firma Feodor Wilisch.



ARCHITEKTEN und INGENIEURE

Bießmann + Büttner

Dipl.-Ing. Architekt

Jens Büttner | Inhaber

Dipl.-Ing. Bauingenieur

Steffen Bißmann | Inhaber

PSF 34 | Reiherstor 11

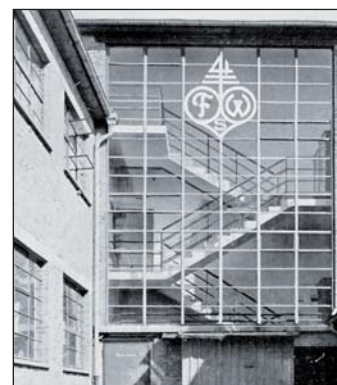
D-98574 Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 60 03 47

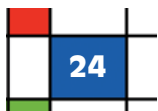
Telefax (03 6 83) 40 22 08

biessmann-buettner@t-online.de

www.biessmannbuettner.de



schichte ihrer Heimatstadt verbunden, glaubten aber auch an das Neue in Schmalkalden und errichteten in den 1920er Jahren das Erschließungsgebäude für ihre neue Druckerei im Stil der BAUHAUS-Architektur [Bild 4]. Bei der Entwicklung des Konzeptes »LutherLoft« durch das Architekturbüro Bißmann + Büttner fanden die vorhandenen Potenziale Beachtung. Verschiedene historische Baustile (Fachwerk, Industriebau und Nachkriegsarchitektur), kombiniert mit zeitgemäßer Architektur, machen den zukünftigen Gebäudekomplex zu einem eindrucksvollen Teil der Innenstadt [Bild 2]. Die zukünftigen Bewohner der geplanten zwölf Wohneinheiten in einer Größe von zirka 40 bis 120 m², können zwischen vier Wohnformen – Wohnen am Schlossberg | Wohnen in der Druckerei | Wohnen im Hof | Wohnen im Fachwerk – wählen. Die flexiblen Grundrisse lassen eine Einbeziehung der zukünftigen Nutzer bei der Gestaltung zu. Der Innenhof dient zur Erschließung der Anlage und als Entspannungsoase zur gemeinschaftlichen Nutzung [Bild 3].



Gemeinschaftsantenne Schmalkalden



Gemeinschaftsantenne Schmalkalden e.V.

- Versorgung mit Rundfunk- und Fernsehprogrammen
- Informationsfernsehen für Schmalkalden
- Internetanschluss über Antennensteckdose

Schmiedhof 28 • 98574 Schmalkalden

Telefon (0 36 83) 48 84 26 + Fax 60 69 01 • eMail: queste@antenne-sm.de

Bereitschaftsdienst: 0171 / 2 33 08 24

..... Im Internet unter www.antenne-sm.de

Service- und Dienstleistungsunternehmen »Gemeinschaftsantenne«:

Zugang zum Breitbandkabel flankiert von dreistufigen Internet-Tarifen

Schmalkalden. Kunden der »Gemeinschaftsantenne Schmalkalden« werden durch unser ortsansässiges Unternehmen seit Jahren zuverlässig betreut. So sind wir permanent bemüht, die Empfangsqualität sowie die Anzahl der verbreiteten Fernseh- und Rundfunkprogramme dem Stand der Technik anzupassen. Zweifellos kann sich unser Programmangebot im wahrsten Sinne des Wortes gut sehen aber auch ebenso hören lassen: Die 248 Fernseh- und 118 Radiosender untergliedern sich in zehn analoge Fernseh- und 37 analoge Rundfunkprogramme; des weiteren sind von den 228 digitalen Fernsehsendern gegenwärtig 107 Programme frei empfangbar. Dass nur drei der 81 digitalen Rundfunksender bezahlpflichtig sind, macht die generelle Kundenfreundlichkeit des Systems deutlich.

Unter diesem Gesichtspunkt betreiben wir auch die zweite Schiene unserer Serviceleistungen – unsere ausgebauten und zugleich neu aufgestellten Internetangebote sowie die damit verbundenen Tarife. Wer noch keinen hochwertigen Vertrag zur Nutzung der Breitbandkabeltechnik abgeschlossen hat, dem sei diese verbesserte Möglichkeit für einen superschnellen Internetzugang wirklich empfohlen. Unsere drei eingerichteten Monatstarife – zuzüglich der einmaligen Einrichtungsgebühr von 35,00 EUR – werden den unterschiedlichen Bedürfnissen der Internetnutzer vollauf gerecht. Eine 1000er-Flatrate (1000 kBit/s Download und 200 KBit/s Upload) kostet nur 10,00 EUR, die 4000er-Flatrate (bis 4000 kBit/s Download und 400 KBit/s Upload) verursacht den doppelten Betrag und für nur 28,00 EUR darf man mit einer 12000er-Flatrate bis 12000 kBit/s Download und 800 KBit/s Upload surfen. »Das sind kundenfreundliche Monatspreise, mit denen wir unseren treuen Antenne-Mitgliederstamm erhalten und weiter aus-

bauen wollen«, macht Geschäftsführer Enrico Weisheit auf die neu gestalteten Internet-Tarife aufmerksam.

Auch die Gebühren des TV-Anschlusses wurden kundenfreundlich gestaltet. Durch Zahlung der einmaligen Anschlussgebühr von 43,50 EUR und des jährlich fälligen Jahresbeitrages von 48,00 EUR (Wartungsgebühr) ist jeder Haushalt dabei und sitzt mit der ganzen Familie nicht nur bei ARD und ZDF in der ersten Reihe.

Übrigens: Die moderate Preisgestaltung der »Gemeinschaftsantenne e.V.« zeichnet sich durch hohe Zuverlässigkeit aus, die ihrerseits auf der stabilen Mitgliederzahl von 5500 Vereinsmitgliedern beruht. So ist die Anschlussgebühr sogar erheblich gesenkt worden und die Wartungsgebühr seit 2010 mit 48,- EUR unverändert geblieben. Beide Komponenten befinden sich im deutschlandweiten Vergleich auf einem hervorragenden Niveau. Unsere Preisfestlegungen besagen zudem, dass die in jüngster Vergangenheit gestiegenen Energiekosten kompensiert werden konnten. In allen Preisnennungen ist auch schon die gültige Mehrwertsteuer enthalten.

Die beschriebenen Antenne-Angebote, zuzüglich vieler weiterer Informationen, sind über die gut gepflegte wie stets aktualisierte Internetseite www.antenne-sm.de abrufbar.

Dieses TV-Angebot wird kontinuierlich mit neu verfügbaren SD- und HD-Sendern ausgebaut. Aktuell sind alle HD+-Sender und SKY-Pakete in unserem Netz verfügbar.

Programmkanäle und -frequenzen (Auswahl)

Fernsehen

»Kabel«-Fernsehsender analog

Kanal	MHz	Sender
K 05		Hessen 3
K 06		MDR Thüringen
K 07		ProSieben
K 08		Bayern 3
K 09		SAT 1
K 10		ARD Thüringen
K 11		Eurosport
K 12		ZDF
SK 10		RTL
SK 11		Info-Kanal »Antenne« + Regionalfernsehen

»Antenne«-Fernsehsender digital

Kanal	MHz	Sender
114		ProSieben, SAT.1, Kabel eins, Sixx HD ¹
122		SKY Bundesliga HD, Sky Hits HD, Syfy HD, Sky Sport News HD
130		Disney Ch. HD, History HD, Sport 1 + HD, Eurosport HD, TNT Serie HD
138		RTL HD, RTL2 HD, VOX HD, Spor1 HD ¹
146		3sat HD, Kika HD, ZDFinfo HD
154		PHOENIX HD, BR Nord HD, NDR MV HD
162		Einsfestival HD, WDR Köln HD
272		AXN HD, Sky 3D, Sky Action HD, Fox HD
280		ESPM America HD, E! Entertainment HD, Sky Bundesliga HD
288		Tele 5 HD, DMAX HD ¹ , Sonnenklar.TV
296		HSE 24 HD , Anixe HD, QVC HD, N24 HD ¹
SK 21	306	Das Erste HD, arte HD, SWR BW HD
SK 22	314	ZDF HD, ZDF_neo HD, zdf.kultur HD
SK 23	322	Sky Sport HD 2, Disney Chime-magic HD, Nat Geo HD, 13th Street HD, Sky Atlantic HD
SK 24	330	Sky Cinema HD, Discovery HD, Nat Geo Wild HD, Sky Cinema HD, Eurosport HD
SK 25	338	tagesschau 24, Eins Festival, Eins Plus, arte, PHOENIX
SK 26 – 30	346 – 378	Sky SD-Programme
SK 32	394	ZDF, ZDFinfo, ZDF neo, zdf.kultur, 3Sat, Kika
SK 33	402	Das Erste, BR Nord und Süd, HR, WDR Köln, SWR BW
SK 34	410	rbb Brandenburg, rbb Berlin NDR MV, HH, NDS; SH; SWR RP, MDR Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt
SK 35	418	Pro7, SAT1, N24, Kabel eins, Sat1 Gold
SK 36	426	HSE 24 Extra , Rhein-Main TV, Eurosport, Euronews
SK 37	434	CNN, Bibel TV, Das Vierte, Servus TV, SM-Digital + Regionalfernsehen mit »Questenwetter«

- SK 38

442

Sport1, **HSE 24**, **HSE 24 Trend**, Astro TV, Sonnenklar.TV, Tele 5, DMAX
- SK 39

450

RTL, RTL2, Super RTL, VOX, Chanal 21, n-tv, RTL Nitro
- SK 40

458

Viva Nick, Comedy Central, Dr. Dish, pearl.tv HD, Super RTL HD, sunshine live, T¹ Deluce Music
- K 21

474

Anixe SD, 1-2-3 TV, ERF, QVC, Sixx
- K 22

482

ARD Radio digital, SR Fernsehen, BR alpha

1 Empfangbar mit CI + Modul und HD + Karte

Kabelfrequenzen (Auswahl)

Rundfunk

»Antenne«-Rundfunksender analog

Frequenz MHz	Sender
87,50	NDR 2
88,40	MDR Jump
88,70	Radio Paloma
89,15	RTL 89
89,50	Hessen 3
89,80	Radio Wien
90,35	SWR 4
90,70	MDR 1 Radio Thüringen
91,20	Hessen 2
91,50	Landeswelle Thüringen
91,85	Bayern 3
93,10	Bayern 2
93,40	Deutschlandradio Kultur
94,00	MDR Figaro
94,40	NDR 1 Niedersachsen
94,70	Hessen 4 Radio
95,20	Radio FFH
95,80	Hessen 1
96,70	Antenne Bayern
97,55	Antenne Thüringen
97,85	Sunshine Live
98,60	N-Joy Radio
99,60	Bayern 1
100,30	Evangelischer RF
100,70	MDR Sputnik
101,30	Fritz rbb
101,80	Classic Radio
102,85	RTL Radio
103,30	DLF Köln
103,70	Rock Antenne
104,60	WDR 2
105,30	Radio Eviva
105,80	Bayern 4 Classic
106,25	Jam FM
106,55	Top 40
107,35	domradio
107,70	SWR 3

Insgesamt sind über die Gemeinschaftsantenne Schmalkalden 248 Fernseh- und 118 Radioprogramme zu empfangen. Die aktuelle Senderliste ist unter www.antenne-schmalkalden.de auffindbar. Lassen Sie sich zu allen Fragen der Empfangbarkeit und den technischen Voraussetzungen durch das Antenne-TEAM fachkundig beraten.

Mein Wintertraum in Black & White. HSE 24

Digital zu empfangen bei der Gemeinschaftsantenne Schmalkalden: Der Shoppingsender HSE24 präsentiert Ihnen glänzende Geschenkk Ideen für die Weihnachtszeit. Schalten Sie ein!

HSE 24

ICH SEH SHOPPEN

HSE24.de



Die nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften werden spätestens am 1. Februar 2014 abgelöst. Ab diesem Zeitpunkt gelten EU-weit einheitliche Vorgaben für den Zahlungsverkehr. Das Ziel von SEPA ist, dass zukünftig europaweit einheitlich bezahlt werden soll.

Aber was genau bedeutet SEPA und welche Staaten sind daran beteiligt?

SEPA steht für »Single Euro Payments Area« und beschreibt den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum. Dieser umfasst die 27 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sowie Island, Liechtenstein, Norwegen, Monaco und die Schweiz. Künftig wird in diesem SEPA-Raum nicht mehr zwischen Inlands- und Auslandszahlungsverkehr unterschieden. Mit SEPA ist eine Kontoverbindung europaweit ausreichend, um Überweisungen und Lastschriften in EURO national und grenzüberschreitend bargeldlos vornehmen zu können.

Wer ist von dem neuen SEPA-Zahlverfahren betroffen?

Betroffen davon ist eigentlich jeder: Die Banken gleichermaßen wie Unternehmen, Vereine und der private Verbraucher. Für Privatkunden hat der Gesetzgeber vorgesehen, dass in einer Übergangsfrist bis 1. Februar 2016 noch Zahlungen mit der bisherigen Kontonummer und Bankleitzahl vorgenommen werden können. Alle anderen Teilnehmer, also insbesondere Unternehmen und Vereine, müssen ihren Zahlungsverkehr spätestens ab 1. Februar 2014 nach den SEPA-Regeln abwickeln.

Was genau ändert sich mit der SEPA-Umstellung bei Überweisungen und Lastschriften?

Eine wesentliche Änderung betrifft die gewohnten und in Kürze alt hergebrachten Kontonummern und Bankleitzahlen in Deutsch-

SEPA-Einführung – neues System betrifft alle Kontoinhaber

- Einheitlicher EU-Zahlungsverkehr
- IBAN / BIC werden zum Standard
- Übergangsfristen für Normalbürger
- Interne Umstellung schon vollzogen

land, die fortan durch »IBAN« und »BIC« ersetzt werden. Die Bankkunden kennen »IBAN« und »BIC« bereits durch die Mitteilung dieser Daten auf den Kontoauszügen und den BankCards. Während im Überweisungsverkehr die Veränderungen eher gering sind, gibt es im Lastschriftverfahren einige Neuerungen. So müssen die Unternehmen und Vereine, die mit dem Lastschritteinzugsverfahren arbeiten, rechtzeitig prüfen, in

welchem Umfang sie von Umstellungen betroffen sind. Von den Zahlungspflichtigen müssen beispielsweise so genannte »Mandate« vorliegen, die zum Einzug der Beträge berechtigen. Unter bestimmten und zu prüfenden Voraussetzungen können die bereits früher ausgestellten Einzugsermächtigungen zu diesen Mandaten umgewidmet werden.

Welche wesentlichen Auswirkungen hat die SEPA-Einführung für Verbraucherinnen und Verbraucher?

Verbraucherinnen und Verbraucher müssen für Überweisungen und Lastschriften die internationale Kontokennung IBAN (International Bank Account Number) verwenden. Die bislang gebräuchliche Nutzung von Kontonummer und Bankleitzahl ist dann nicht mehr zulässig. Die IBAN setzt sich zusammen aus der bisherigen Kontonummer und der Bankleitzahl. Ergänzt wird sie um die Länderkennzeichnung DE für Deutschland sowie eine zweistellige Prüfziffer. Bei Bankgeschäften ist die Verwendung von Bankleitzahl und Kontonummer bis 2016 aufgrund einer Sonderregelung im SEPA-Begleitgesetz möglich. Die SEPA-Umstellung ist für die Verbraucherinnen und Verbraucher kostenlos. Die einzelnen

(Fortsetzung auf Seite 27)

Europaweiter Zahlungsverkehr

Aufbau von IBAN und BIC

IBAN / International Bank Account Number
Standardisierte, internationale Bank- / Kontonummer

DE: Bankleitzahl: 8 Stellen
Deutschland

IBAN
D E 8 9 0 1 0 1 0 1 0 1 0 2 0 2 0 2 0 2

Prüfziffer:
2 Stellen

Kontonummer: 10 Stellen

BIC / Business Identifier Code – Internationale Bankleitzahl eines Kreditinstituts

Bankbezeichnung:
4 Stellen (Deutsche Bundesbank
zum Beispiel MARK)

Filialbezeichnung:
wahlweise 4 Stellen

BIC
M A R K D E F F X X X

Land:
2 Stellen ISO-Code des Landes
(in Deutschland also DE)

Ort- / Regionalangabe:
2 Stellen
(z. B. FF für Frankfurt a. M.)

(Fortsetzung von Seite 26)

Kredit- und EC-Karten werden beim turnusgemäßen Kartenaus-tausch mit der neuen IBAN-Kenn-zeichnung versehen.

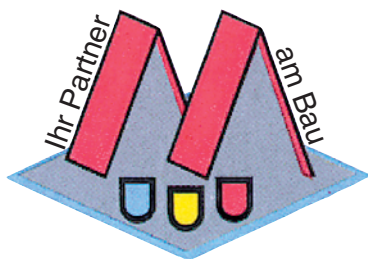
Was müssen Unternehmen bei der SEPA-Umstellung noch berücksichtigen?

Auch weiterhin wird es zwei unter-schiedliche Lastschrift-Zahlver-fahren geben: das »SEPA-Basis-Lastschriftverfahren« und das »SEPA-Firmenlastschriftver-fahren«. Jedes Unternehmen und jeder Verein, welcher künftig di-verse Lastschrifteinzüge durch-führt, benötigt die »Gläubiger-Iden-tifikationsnummer«, die im Online-Verfahren bei der Deutschen Bun-desbank erhältlich ist. Mit dieser »Gläubiger-ID« wird jeder Zah-lungsempfänger EU-weit als Last-schrift-Einreicher zusätzlich iden-tifiziert. Darüber hinaus müssen die Lastschrift-Einreicher künftig auch Fälligkeitstermine und Einrei-chungsfristen berücksichtigen. Ebenso werden im Vorfeld der Lastschrift-Einreichung Informa-tionsmitteilungen an den Zah-lungspflichtigen erforderlich sein.

Wichtig für Sie als unsere Mieter:

Der Einzug einer SEPA-Lastschrift wird durch ein gültiges Mandat autorisiert, das die Wohnungsbau GmbH schriftlich mit dem Mieter vereinbart. Unser Unternehmen identifiziert sich bei jedem Last-schrifteinzug durch die eindeutige »Gläubiger-ID«, welche von der Bundesbank vergeben wird. Alle bisher existierenden Einzugser-mächtigungen behalten Gültigkeit. Bevor im November der erstma-lige Einzug der Miete per SEPA-Lastschrift erfolgte, wurden aber unsere Mieter schriftlich benach-richtigt. Die Widerspruchsfrist ei-ner SEPA-Lastschrift beträgt acht Wochen ab dem Belastungstag.

Die Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden hat den Lastschrifteinzug am 1. November 2013 umge-stellt.



Putz- und Malergeschäft

Jürgen Massi

Dipl.-Ing. (FH) / Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten • Bodenbeläge •
- Innen- und Außenputz • Trockenausbau • Gerüstbau •
- Wärmedämmsysteme •
- Parkettschleif- und Anstricharbeiten • Restaurierung •
- Fließestrich • Sandstrahlarbeiten

Ortsstraße 143 • 98593 Floh-Seligenthal / OT Kleinschmalkalden
Tel. (03 68 49) 2 05 55 • Fax (03 68 49) 2 05 07 • eMail: j.massi@t-online.de

Scheck für Vereinsarbeit



Das älteste Haus der Stadt Schmalkalden – das Fachwerk-erlebnishaus in der Weidebrun-ner Gasse 13 – scheint für heute und in naher Zukunft gut behütet. Am 31. August überreichte Marina Heller, die Vorstandsvor-sitzende der Rhön-Rennsteig-Sparkasse, eine Spende in Höhe von 8000,- EUR. Nutznießer sind die beiden Vereine, die u. a. das denkmalgeschützte Gemäu-er dauerhaft mit Leben erfüllen: der »Verein für Schmalkaldische Geschichte und Landeskunde« wie auch der »Verein Weide-brunner Gasse 13 – Ständerbau von 1367«. Beide Interessen-gruppen hatten bereits im ersten Stockwerk ihre Büroräume ein-gerichtet. **Bild Mitte:** Landrat Peter Heimrich hilft Ma-rina Heller bei der Präsentation.

HEINER KETTNER
Dachdecker GmbH

Rückersberg 41 Mobil 0176 / 101 77 217
98574 Schmalkalden Tel. 03683 / 40 90 900

www.dachdecker-kettner.de



KALO
einfach persönlicher.

„Ob Heizkostenabrechnung, Legionellenprüfung oder Rauchmelderwartung – dafür sorgen wir persönlich.“

Ihre Gebietsleitung Thüringen &
Ihre Bezirksleitung Volkmer

- Produkte und Service rund um die Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Legionellenprüfung des Trinkwassers
- Installation und Wartung von Rauchmeldern

KALORIMETA Gebietsleitung Thüringen
Im Hanfgarten 3 • 99887 Hohenkirchen
Tel. 036253 – 487 50 0
info@kalo-thueringen.de • www.kalo.de

KALORIMETA Bezirksleitung Volkmer
Am Schafberg 15 a • 36460 Frauensee
Tel. 036963 – 222 66
andrea.volkmer@web.de

Ihr Heizverhalten – der Schlüssel für den Energieverbrauch

Man kann es nicht genug wiederholen: Die exorbitant steigenden Betriebskosten sind nur durch ein bewusstes Verhalten der Endverbraucher spürbar zu beeinflussen. Keinesfalls ist der „Schuldige“ in den modernen und zuverlässigen Messgeräten Ihres Ablesedienstes KALORIMETA zu suchen. Ganz im Gegenteil, denn die einzelnen Heizkörperthermostate helfen beim Erreichen einer gleichmäßigen Raumtemperatur und tragen somit zu einer dann doch noch „verträglichen“ Verbrauchsabrechnung bei. ACHTUNG: Jedes Grad Temperatursenkung spart zirka acht Prozent Heiz-

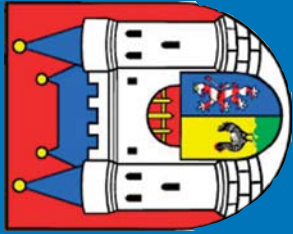
energie. Eine Raumtemperatur von 20 bis 22 Grad ist in den Wohnräumen ausreichend; mehr als 16 bis 17 Grad müssen es in Schlafzimmer und Küche nicht sein. Halten Sie Ihre Türen geschlossen, damit warme Raumluft nicht in kühlere Räume entweichen kann, und sorgen Sie dafür, dass nachts die Temperatur in Ihren Räumen sinkt. Schalten Sie bei mehrstündiger Abwesenheit Ihre Heizung nicht ganz aus, denn das Wiederaufheizen einer ausgekühlten Wohnung verbraucht mehr Energie als man geglaubt hat, eingespart zu haben. Kurzes kräftiges Lüften von 5 bis 10 Minuten

bewirkt eine gute Raumlufte und verhindert Schimmelbildung. Auch sollten Sie Ihre Heizkörper nicht mit Möbelstücken oder gar schweren Vorhängen verstellen – die Wärme muss ungehindert im gesamten Raum zirkulieren, wenn Sie mit wenig Aufwand eine optimale Raumtemperatur erzielen wollen. Ziehen sie des weiteren Ihre Rolläden und Vorhänge zu, um in der Nacht unnütze Wärmeabgabe über Ihre Fenster zu reduzieren. Im Zweifelsfall rufen Sie zur Überprüfung der Heizkörper Ihren Hausmeister – eventuell muss das System entlüftet werden.

Was genau eigentlich sind THERMOSTATE? Thermostate sind Regler, die Temperaturen in geschlossenen Räumen auf einen durch den Bewohner gewählten Wert konstant halten, ohne dass am Heizkörper ständig nachgeregelt werden muss. Es ist daher normal. Dass bei Erreichen der eingestellten Zimmertemperatur der Thermostat selbstständig den Heizkörper abstellt und diesen erkalten lässt. So erklärt sich eben auch, warum ein Heizkörper trotz aufgedrehtem Thermostat manchmal kalt bleibt. Erst wenn die Zimmertemperatur sinkt, schaltet der Thermostat den Heizkörper erneut ein. Dieser Vorgang wiederholt sich in regelmäßigen Abständen – ein „automatischer“ Energie-spareffekt.



2014



Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

JANUAR			FEBRUAR			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI		
1 Mi Neujahr	1 Sa		1 Sa			1 Sa			1 Di			1 Do Maifeiertag			1 So Int. Kindertag		
2 Do	2 So		2 So			2 So			2 Mi			2 Fr			2 Mo		
3 Fr	3 Mo		3 Mo			3 Mo Rosenmontag			3 Do			3 Sa			3 Di		
4 Sa	4 Di		4 Di			4 Di Fastnacht			4 Fr			4 So			4 Mi		
5 So	5 Mi		5 Mi			5 Mi Aschermittwoch			5 Sa			5 Mo			5 Do Tag der Umwelt		
6 Mo Hlg. Drei Könige	6 Do		6 Do			6 Do			6 So			6 Di			6 Fr		
7 Di	7 Fr		7 Fr			7 Fr			7 Mo			7 Mi			7 Sa		
8 Mi	8 Sa		8 Sa			8 Sa Int. Frauentag			8 Di			8 Do Tag d. Befreiung			8 So Pfingstsonntag		
9 Do	9 So		9 So			9 So			9 Mi			9 Fr			9 Mo Pfingstmontag		
10 Fr	10 Mo		10 Mo			10 Mo			10 Do			10 Sa Tag des Buches			10 Di		
11 Sa	11 Di		11 Di			11 Di			11 Fr			11 So Muttertag			11 Mi		
12 So	12 Mi		12 Mi			12 Mi			12 Sa			12 Mo			12 Do		
13 Mo	13 Do		13 Do			13 Do			13 So Palmsonntag			13 Di			13 Fr		
14 Di	14 Fr Valentinstag		14 Fr			14 Fr			14 Mo			14 Mi			14 Sa		
15 Mi	15 Sa		15 Sa			15 Sa			15 Di			15 Do »Kalte Sophie«			15 So		
16 Do	16 So		16 So			16 So			16 Mi			16 Fr			16 Mo		
17 Fr	17 Mo		17 Mo			17 Mo			17 Do Gründonnerstag			17 Sa			17 Di Nat. Gedenktag		
18 Sa	18 Di		18 Di			18 Di			18 Fr Karfreitag			18 So			18 Mi		
19 So	19 Mi		19 Mi			19 Mi			19 Sa Karsamstag			19 Mo			19 Do Fronleichnam		
20 Mo	20 Do		20 Do			20 Do Frühlingsanfang			20 So Ostersonntag			20 Di			20 Fr		
21 Di	21 Fr		21 Fr			21 Fr Tag des Waldes			21 Mo Ostermontag			21 Mi			21 Sa Sommeranfang		
22 Mi	22 Sa		22 Sa			22 Sa			22 Di			22 Do			22 So		
23 Do	23 So		23 So			23 So			23 Mi Buch-Welttag			23 Fr			23 Mo		
24 Fr	24 Mo		24 Mo			24 Mo			24 Do			24 Sa			24 Di		
25 Sa	25 Di		25 Di			25 Di			25 Fr Tag des Baumes			25 So			25 Mi		
26 So	26 Mi		26 Mi			26 Mi			26 Sa			26 Mo			26 Do		
27 Mo Holocaust-G'tag	27 Do Weiberfastnacht		27 Do Welttheatertag			27 Do			27 So			27 Di			27 Fr »Siebenschläfer«		
28 Di	28 Fr		28 Fr			28 Fr			28 Mo			28 Mi			28 Sa		
29 Mi						29 Sa			29 Di			29 Do Christi Himmelf.			29 So		
30 Do						30 So Sommerzeit			30 Mi Walpurgisnacht			30 Fr			30 Mo		
31 Fr			31 Mo			31 Mo						31 Sa					



2014



SCHMALKALDEN

Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER

1 Di	1 Fr	1 Mo Antikriegstag	1 Mi	1 Sa Allerheiligen	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So Allerseelen	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr Tag d. Dt. Einheit	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do Barbaratag
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So Erntedankfest	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi Hiroshima-G'tag	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa Nikolaustag
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So 2. Advent
8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So Fall der Mauer	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di Martinstag	11 Do UNICEF-Grd'tag
12 Sa	12 Di Int. Tag d. Jugd.	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Di	14 So Tag d. Denkmals	14 Di	14 Fr	14 So 3. Advent
15 Di	15 Fr Mariä Himmelf.	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do W'ernährungstag	16 So Volkstrauertag	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi Buß- und Bettag	19 Fr
20 So Tag des Widerst.	20 Mi	20 Sa Weltkindertag	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	21 Do	21 So Weltfriedenstag	21 Di	21 Fr	21 So 4. Advent
22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi.	22 Sa	22 Mo Winteranfang
23 Mi	23 Sa	23 Di Herbstanfang	23 Do	23 So Totensonntag	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr Tag d. Ver. Nat.	24 Mo	24 Mi Heiligabend
25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do 1. W'feiertag
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So ☀ Winterzeit	26 Mi	26 Fr 2. W'feiertag
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo Michaelistag	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Mi Int. Tag d. Frdsch.	30 Sa	30 Di	30 Do Halloween	30 So 1. Advent	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr Reformationstag		31 Mi Silvester



Betriebskostenabrechnung

– Termine für das Jahr 2014 –

■ Monat Mai

Schmiedhof 14, Schmiedhof 24, Schmiedhof 26, Näherstiller Straße 7, Bahnhofstraße 38, Bahnhofstraße 35, Stiller Tor 33, Stiller Tor 54, Künkelsgasse 11, Gothaer Straße 18, Schloßküchenweg 13, Stiller Gasse 6

■ Monat Juni

Hedwigsweg 44–46, Hedwigsweg 48–50, Steinerne Wiese 29, Renthofstr. 64–70, Kasseler Straße 5, Weidebrunner Gasse 6, Näherstiller Straße 55, Diemarsgraben 1, Wilhelm-Külz-Str. 22, Wilhelm-Külz-Straße 20, Teichstraße 13, Kirchhof 10, Geschwister-Scholl-Straße 6, Lutherplatz 9, Karlstraße 56, Soldatensprung 3, Neumarkt 4, Neumarkt Nr. 3, Neumarkt 1, Renthofstraße 5, Straße der Einheit 11 in Mittelstille, Christeser Straße 2 in Breitenbach, Herrentälchen 23, Herrentälchen 25, Herrentälchen 27, Herrentälchen 29, Herrentälchen 31, Herrentälchen 33, Herrentälchen 35, Herrentälchen 43

■ Monat Juli

Ernst-Thälmann-Straße 11 in Niederschmalkalden, Ernst-Thälmann-Str. 58 in Niederschmalkalden, R.-Breitscheid-Straße 10 in Wernshausen, Kirchberg 10 in Wernshausen, Rentenmark-

straße 7–9, Sophienweg 3, Am Walperloh 1–1g, Martin-Luther-Ring 25–37, Pfaffenbach 41c+d, Hoffnung 11, Hoffnung 22 / 24, Hölzergasse 14, Klostergasse 2

■ Monat August

Kasseler Straße 93, Stumpfelsgasse 1–5, Braugasse 1, Haargasse 1–9, Haargasse 2–12 / Weidebrunner Gasse 1, Haargasse 15–25, Haindorfsgasse 2–10, Auer Gasse 11–19

■ Monat September

Marienweg 2–8, Marienweg 20–28, Hedwigsweg 43–47, Hedwigsweg 41–41b, Helenenweg 3–9, Helenenweg 2–18a, Helenenweg 23–33, Grenzweg 12–34, Schmiedhof 19 / 19a, Näherstiller Straße Nr. 15–17b, Weidebrunner Gasse 2, Am Boden 1–3, Martin-Luther-Ring 30–36, Näherstiller Straße 75, Kanonenweg 34, Kirchhof 17

■ Monat Oktober

Marienweg 1, Stiller Tor 39, Allendestraße 24a–d, Allendestraße 26–40, Allendestraße 42, Allendestraße 44–52, Asbacher Straße 11–11d, Quellenweg 6, Klostergasse 3–4a, Salzbrücke 8, Hoffnung 17, Hauptstraße 12 in Mittelschmalkalden, Am Pfaffenrain 7 in Asbach, Hauptstraße 10 in Mittelschmalkalden

Bereitschafts- und Havariedienst für Notfälle:

0172 / 3 48 80 36



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr 2014**

wünschen allen Mieterinnen
und Mietern

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden

Impressum »DER MIETER«

Herausgeber: Wohnungsbau GmbH der Stadt Schmalkalden · Steineme Wiese 6, 98574 Schmalkalden, Tel. (03683) 69030 + Telefax (03683) 690326 ■ **E-Mail:** info@wobausm.de ■ Im Internet unter www.wobausm.de ■ **Projektbetreuung:** Detlev Gerlach, Tel. (03682) 465837 + 0175 / 3239390 ■ **Text, Satz + Layout:** Rolf Thieme als Freier Journalist, Tel. (03681) 762805 + 0171 / 6954338 ■ **E-Mail:** info@viademica.de. ■ **Druck und Weiterverarbeitung:** WEHRY-Druck Untermaßfeld ■ Im Internet unter www.wehrydruck.de

- Energiesparende Heizsysteme
- Bad- und Sanitärtechnik
- Brennwertechnik
- Kundendienst
- Gasanlagen

schmidt & marr
Sanitär
Heizung
Klempnerei

Firma
Schmidt & Marr
Bahnhofstraße 22
98574
Schmalkalden

Telefon
(03683) 602061
Telefax
(03683) 603743

Unser Service für Ihre Fragen und Probleme

Liebe Mieterinnen und Mieter,

das Team Ihrer Wohnungsbau GmbH erreichen Sie zu unseren Öffnungszeiten und in Notfällen über unseren Bereitschafts- und Havariedienst. In welchen Fällen sollte nun der Bereitschaftsdienst angerufen werden? Bitte nehmen Sie diesen speziellen Service nur in Notfällen in Anspruch, das heißt, wenn zum Beispiel eine Vielzahl von Mietern von einem Schaden betroffen ist, wenn die Reparatur wegen der Folgen oder der aktuellen Situation nicht verschoben werden kann. Nutzen Sie den Bereitschafts- und Havariedienst aber niemals, um die



Beseitigung von so genannten Kleinreparaturen zu veranlassen, also wenn der Wasserhahn tropft, die Hilfsbeleuchtung ausgefallen ist oder eine Reparatur problemlos am folgenden Werktag vorgenommen werden kann. Es ist auch kein Notfall, wenn dem Mieter die Ausführung der Reparatur am Wochenende oder nach Feierabend besser in seine persönliche Planung passt. Im Zweifelsfall berät Sie auch der Gesprächspartner nach Anruf des Bereitschaftsdienstes.

Hier finden Sie uns:

Steinerne Wiese 6
98574 SCHMALKALDEN
Telefon 0 36 83 . 6 90 30
Telefax 0 36 83 . 6 90 26

Büro-Sprechzeiten

Dienstag
09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag
09.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 18.00 Uhr

Wir können Ihnen die Wartezeit verkürzen, wenn Sie telefonisch einen Termin vorab vereinbaren.

Sie erreichen unser Büro unter

Telefon 0 36 83 . 6 90 30

Sie haben Fragen, Wünsche und Probleme? Dann schreiben Sie uns eine E-Mail an:

► info@wobaum.de

Ihre Ansprechpartner

Bereich Vermietung:

Frau Born
Telefon 0 36 83 . 6 90 3 - 15
Frau Reißig
Telefon 0 36 83 . 6 90 3 - 24

Reparaturanmeldung:

Telefon 0 36 83 . 6 90 3 - 11
Herr Jungk, Herr Neubauer
oder über unser Kontaktformular auf unserer Internetseite

► www.wobaum.de

Bereitschafts- und Havariedienst

Mobilfunk 0172 / 3488036

Hinweis: Der Havariedienst darf nur bei einer plötzlich eintretenden Störung in Anspruch genommen werden, die entweder eine unmittelbare Gefahr für den Menschen darstellt oder das Gebäude bzw. die Wohnungseinrichtung der Mieter beschädigen kann.

Aktuelle Wohnungs- angebote

Christeser Straße 2 ■ 53,60 m² Wohnfläche im 1. Obergeschoss links, Bad mit Fenster und gefliest, Keller vorhanden. Kaltmiete 241,20 EUR, Gesamtmiete ca. 332,60 EUR

Hoffnung 11 ■ 69,90 m² Wohnfläche im 1. Obergeschoss links, Bad gefliest, Keller vorhanden. Wohnanlage im Innenstadtbereich. Kaltmiete 335,52 EUR, Warmmiete ca. 514,02 EUR

Gewerberäume im Zentrum von Schmalkalden zu vermieten ■ Objektart: Laden- / Bürofl. ca. 55,00 m². Mietpreis ca. 305,00 EUR zzgl. Nebenkosten, ab sofort verfügbar. Objektbeschreibung: Die Räumlichkeiten befinden sich im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses. Die Nutzfläche besteht aus Vorraum, Verkaufsraum, Aufenthaltsraum und WC. Ausstattung: komplett renoviert (außer Fußboden Verkaufsraum). Die Beheizung erfolgt über eine Zentralheizung. Lage: Die Geschäftsräume befinden sich in zentraler Lage in der Innenstadt von Schmalkalden.

Studieren und Wohnen in Schmalkalden ■ Für Studenten und Auszubildende bietet die Wohnungsbau GmbH 3-R.-Wohnungen zu günstigen Konditionen an (keine Kautionszahlungen!). Ausstattungsmerkmale: 3 Wohn- bzw. Schlafräume, Küche, Bad mit Badewanne, Balkon. Wohnfl. ca. 57 m², mit TV-, Telefon- und Internetanschluss und abschließbarer Kellerbox. Die Wohnungen befinden sich nur wenige Minuten von der Fachhochschule entfernt. Mehrere Einkaufsmöglichkeiten stehen zur Verfügung. ■ **Variante 1 »Wohnung unrenoviert«:** Gesamtmiete ca. 229,10 EUR (Grundmiete ca. 98,00 EUR, Betriebskosten ca. 34,20 EUR, Heizkosten ca. 96,90 EUR). ■ **Variante 2 »Wohnung renoviert«:** Gesamtmiete ca. 278,60 EUR (Grundmiete ca. 147,50 EUR, Betriebskosten ca. 34,20 EUR, Heizkosten ca. 96,90 EUR)

Grenzweg 32 ■ 2-R.-Whg. mit 47,43 m² in san. Gebäude, Wohnfläche im 5. OG links, Bad mit Fenster, Badewanne und gefliest, Keller vorh. Kaltmiete 227,66 EUR, Warmmiete ca. 338,43 EUR

Martin-Luther-Ring 27 ■ 3-R.-Whg. mit 57,00 m² in teilsan. Gebäude, Wohnfläche im 5. OG rechts, Balkon, Bad mit Badewanne, Keller vorh. Kaltmiete 228,00 EUR, Warmmiete ca. 359,10 EUR

Martin-Luther-Ring 33 ■ 3-Raum-Whg. mit 57,00 m² in teilsan. Gebäude, Wohnfläche im 2. OG links, Balkon, Bad mit Badewanne, Keller vorh. Kaltmiete 228,00 EUR, Warmmiete ca. 359,10 EUR



Fliesen Brenn

Fliesen- & Natursteinverlegung ♦ Trockenbau

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegemeister

Inhaber: Frank Schüler e. K. Telefon (0 36 83) 60 60 67
Nesselbergstraße 14 Telefax (0 36 83) 40 69 86
98593 Floh-Seligenthal / Mobilfunk 0172 / 972 14 19
OT Schnellbach E-Mail: fliesenbrenn@gmx.de